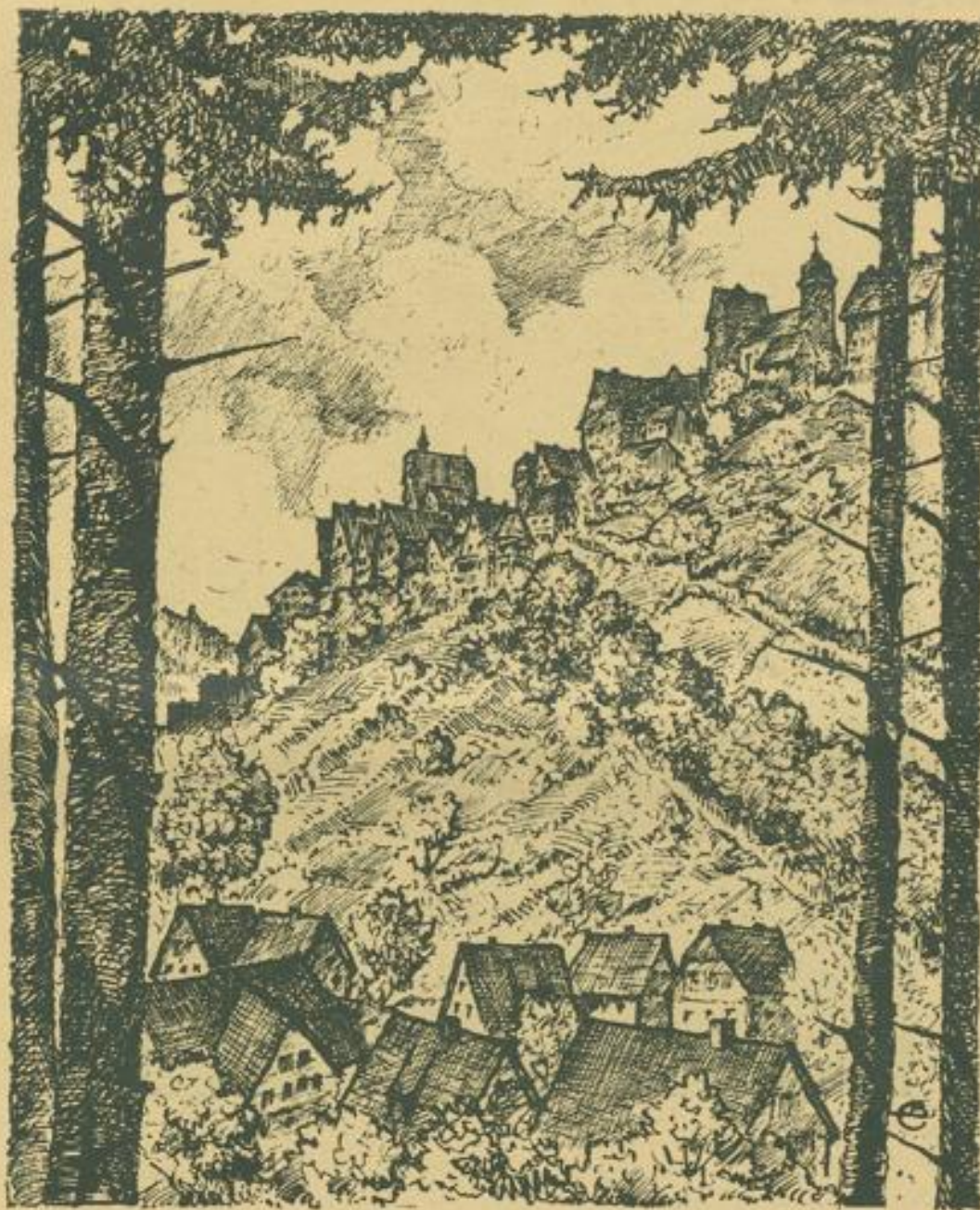


FESTSCHRIFT

HEIMATTAG UND 850 JAHRFEIER



STADT ALTENSTEIG

AM 24. UND 25. JUNI 1950

HERAUSGEBER:

Schwarzwald-Echo

Heimatbote für den Bezirk Nagold



DER

Begriff für Qualitätsbestecke



Schwarzwald

Seltam schöne Hügelstuchten
dunkle Berge, helle Flatten
rote Felsen, braune Schluchten,
überfloet von Tannenschatten.

Wenn darüber eines Turmes
frommes Läuten mit dem Kaufchen
sich vermischt des Tannensturmes
kann ich lange Stunden lauschen.

Dann ergeest wie eine Sage
nächtlich am Kamin gelesen,
das Gedächtnis mich der Tage
da ich hier zu Haus gewesen.

Da die Fernen edler, weidher,
da die tannensochtbefränzten
Berge seliger und reichher
mie im Knabenaug' glänzten.

Hermann Hesse

Gruß der Heimatzeitung

Mitten hineingestellt in das pochende Leben und Arbeiten unserer Heimat, eng verbunden mit all dem vielfältigen Geschehen unserer Zeit nimmt die Heimatzeitung des Bezirkes Nagold, das seit nahezu hundert Jahren in der Heimat verwurzelte „Tannenblatt“ regen Anteil an dem ehewürdigen Fest der Stadt Altensteig und ihrem Heimattag.

Wie grüßen mit besonderer Herzlichkeit all die Landolente, die aus nah und fern in ihre Heimatstädtchen kommen. Wie grüßen mit einem frohen Willkomm' Freunde und Gäste der Stadt, die mit den Altensteigern gemeinsam dieses seltene Fest feiern. Wie grüßen im Blick auf Geschichte, Tradition und Geltung der Stadt mit Stolz und Freude alle Bürger Altensteigs.

Möge aus der wechselvollen Geschichte der Stadt die Erkenntnis wachsen, daß nur gemeinsamer Wille, gemeinsame Tat, lebendige Liebe zu Mensch und Heimat den Weg in eine glückliche Zukunft zeigen.

Glück auf!

Verlag „Schwarzwald-Echo“

T U
UND
TRÄGER

MONIER-EISEN
BLECHE - RÖHREN
SAUERSTOFF - KARBID
HERDE - ÖFEN - WASCHKESSEL
LANDWIRTSCHAFTLICHE GERÄTE
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
GLAS UND PORZELLAN

EISEN Bühler
AM-MARKT

FACHGESCHÄFT FÜR EISEN UND HAUSRAT

Die Kleine Stadt

von Albert Fildner

Altensteig feiert sein 850-jähriges Bestehen. Ein mit diesem ehrwürdigen Fest verbundener Heimattag wird viele Altensteiger von der Fremde wieder in die Heimat zurückführen, in den Schwarzwald, in die kleine Stadt.

Ein bescheidener Himmelsausschnitt steht über dem Tal. Der gewaltige Tierkreis, der die ewigen Feste säumt, hat bei weitem nicht Platz genug darauf. Die Bewohner des waldigen Kessels, die nirgends das Locken der Weite vor sich haben, sollten eigentlich jederzeit verschont gewesen sein von der Sehnsucht nach der Ferne. Man sollte meinen, das Umfriedetsein von den Bergen müsse wirken wie die Flügel der Glucke über den Küchlein, man müsse sich hier warm, ruhevoll und geborgen fühlen.

Aber es ist in Wirklichkeit ganz anders. Immer war der Durst nach der Weite, nach der Ungebundenheit lebendig. Und die wirtschaftliche Entwicklung hat das Ihrige dazu getan, aus dem engen, naturgebundenen Rahmen hinauszutreten.

Unsre Zeit hat die Großstadt geschaffen und die klein gebliebene entwertet. Mag atch der Krieg und die Nachkriegszeit eine Umkehrung dieser Verhältnisse vorübergehend geschaffen haben, die Entwicklung wird in dieser Richtung weitergehen und wir werden sie nicht aufhalten können. Vor einem halben Jahrhundert war die Großstadt im landläufigen Sinne noch etwas Ungesundes und die Vorstellung verband mit dem Begriff der Großstadt manche üblen Dinge. Die Kleinstadt war wegen ihrer ethischen und kulturellen Haltung ganz anders geschätzt.

Heute ist es umgekehrt. Kultur und sittliche Begriffe stehen nicht mehr so hoch im Kurse, man kann sich um sie nicht viel kaufen, unsere mechanisierte Zeit rechnet und wertet anders, die Kleinstadt ist verarmt, sie ist zum Schauplatz der „Kleinstädter“ geworden.

Und wir Kleinstädter? Fühlen wir uns weniger wert? Haben wir weniger Bedürfnisse äußerer und innerer Art als die Menschen in der Großstadt? Wohnt in uns weniger Streben nach den edlen Gütern des Geistes? Ist unsere Haltung, unser Können und unser Wollen nicht ebenbürtig dem der Großstädter?

Es ist kein Wunder, wenn heute der Zug zur Großstadt geht. Sie ist für die gesamte Lebensversorgung, für Arbeitsangelegenheit, für die Schulung der Kinder, für die persönliche Fortbildung der Erwachsenen eine ganz andere Grundlage. Die persönliche Unabhängigkeit, die größere Auswahl in jeder Beziehung, die nachbarliche Unbeengtheit, die in ihrer Enge nicht nur Hilfe, sondern auch Aufsicht und Einmischung bedeutet, sind für viele entscheidende Gesichtspunkte. Wir können die Augen vor diesen Tatsachen nicht verschließen.



Annahmestelle

FÜR REIFENREWEUERUNG

Beachten Sie meine
Auslage auf dem Fahr-
radstand der

Fa. Pitz & Schöndorf

Vertretung und Auslieferungslager in Altensteig
für Neureifen, Gespannreifen, Zubehör,
Schläuche aller Art.

Fridolin Strobel, Telefon 432

Lebensmittel
Feinkost
Weine
Spirituosen
Süßwaren
Rauchwaren



Kristall
Glas
Porzellan
Steingut
Keramik
Reiseandenken

seit mehr als 80 Jahren

CHR. BURGHARD jr. ALTENSTEIG AM MARKTPLATZ

Groß- und Einzelhandlung · Telefon 319

Und doch - die Kleinstadt hat, wohl nicht an der Oberfläche, aber in ihrem Urgrund manche Vorzüge und größere Werte gegenüber der Großstadt.

Die Großstadt ist Markt. Dort wird die materielle und geistige Ware geschätzt, gewertet, gekauft, oft mit viel Lärm und mit manchem unechten Getue. Die feinen und großen Dinge aber können nur wachsen und entstehen in der Stille, in der Gelassenheit, in der Ruhe, in der Disziplin des allem Lärm abgewandten Lebensraumes. Hier ist der Mutterboden geistigen und seelischen Wachstums.

Aus den vielen kleinen Städten Württembergs sind große Menschen hervorgegangen. Im Rahmen der oft strenggeübten Sitte, häufig in der Führung der Religionsgemeinschaft, wuchsen und erstarkten menschliche Tugenden. Auch hier ist Leid und Schmerz, Freude und Seligkeit und das, was die Menschen erzittern und reifen läßt. Aus solchem kleinen Raume kommen immer wieder Menschen, welchen die Lösung großer Aufgaben im Staat und Volk vorbehalten sind, welche die Entdecker der großen Dinge geworden sind und manchmal die geistige Haltung der Menschen weithin bestimmen.

In der Großstadt gilt, was der Tag bringt. Die Dinge der Überlieferung stehen nicht hoch im Kurs, wenn sie überhaupt beachtet werden. Im kleinen Raum aber ist das ganze Erleben eingegliedert in das vielfältige Erleben der Natur, der Sitten, der Gebräuche, der Überlieferung. Dadurch entstehen und wachsen geistige Bindungen, formen sich Ketten zusammenführender Gemeinschaft. Sie bringen Reichtum und Gewinn, der unbewußt lebt und wirkt. Der enge Lebensraum und die Gebundenheit müssen nicht immer dunkel und einschränkend sein, müssen nicht immer die geistige Entwicklung und das seelische Wachstum hindern.

Die Erinnerung an die gute alte Zeit und der Stolz auf die Vergangenheit sind heute in der Kleinstadt viel lebendiger als bei den Großstädtern. Und liegt hierin nicht auch eine Kraft, die oft Werte starker wurzelhafter Verbindung mit der großen Gemeinschaft auslöst?

Und lebendig ist auch der Wille, die alte Bedeutung zu erhalten oder wieder zu erlangen, lebendig ist die Kraft der Menschen, sich in die gegebenen Tatsachen der unaufhaltsamen Entwicklung einzufügen, dabei aber das Wertvolle und Gute des Bodenständigen sorgsam zu pflegen. Aus diesem dauernden Ringen werden Kräfte ausgelöst, die eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft schlagen.

Längst hat sich unser Altensteig, die kleine Stadt, Luft gemacht, ist zuerst vom Berg ins Tal gestiegen und strebt nun hinauf auf die Hänge und Höhen.

Es wird keine Großstadt werden. Aber es wird blutvolle Heimat und beglückende Welt für alle sein, die diese kleine Stadt lieben.

**Anerkannt preiswürdig
Auswahlreich wie selten**

finden Sie

Damenkonfektion
Kleiderstoffe
Aussteuerwaren
Gardinen u. Teppiche
Leibwäsche
Sportartikel
Bleyle-Strickkleidung
Handarbeiten

im Fachgeschäft

**Reinhold
Hayer**

Altensteig / Marktplatz

**Für Qualität bekannt
In Mode maßgebend** Ruf 265

Das Haus der guten Maß-
arbeit und der guten Stoffe

Heinrich Bürckle

Herrn- und Damenschneiderei Altensteig



Richtig sparen, heißt zum Fachmann gehen!

The Vorteil

meine modern eingerichtete Werkstätte und meine jahrzehntelange Erfahrung

Ph. Ottmar Autosattlerei Altensteig

Telefon 255



Rheinberger

Meisterflex

 Biegsam und weich



Stets neueste Modelle

 führender Firmen der Schuhindustrie finden Sie in größter Auswahl im altbekannten Fachgeschäft

Der modische Sommerschuh in Rheinberger Qualität.

SCHUH-SEEGER

 ALTENSTEIG

Gerhard Lauk

 BÜROBEDARF - BUCHHANDLUNG

 ALTENSTEIG - TELEFON 377



Mein Ladengeschäft ist in den neuen Räumen wieder eröffnet

Es bietet Ihnen eine besonders reichhaltige Auswahl aller einschlägigen Artikel

Wilhelm Henßler Sattler- und Tapeziergeschäft

 Altensteig, Poststr. 137
 Telefon 339

Aus der Geschichte Altensteigs

von Hermann Hummel, früher Altensteig

Schwaben war ehemals reich an Ritterburgen und Festen, deren Ursprung zum Teil in grauer Vorzeit zu suchen ist. Manche davon stehen jetzt noch stark und fest und haben Jahrhunderten getrotzt wie das „Alte Schloß“ zu Altensteig. Andere bieten nur noch Überreste, das Bild der Vergänglichkeit, wie die Ruine „Hohennagold“. Noch andere, wie die Burg „Hohentaldeck“ an der Nagold oder der „Thurn“ zu Altensteig, sind ganz versunken und verschwunden in Schutt und Asche und kaum noch ist bemerkbar die Stätte, von wo einst Mauern, Vorwerke und Türme auf den Bergrücken aufstiegen; von wo Schwerterklirren, Turniere und Feste in fortwährender Abwechslung die Luft erfüllten, wo im Frühjahr, wenn der Tauwind durch die Täler strich und der Finkenschlag die ersten Veilchen an den Berghalden hervorlockte, der Minne Lieb und Leid die Herzen von Sehnsüchten erfüllte.

Das ursprüngliche Altensteig umfaßt als Kleinstädtchen außer der Burg, dem „Alten Schloß“, nur jene terrassenförmig hintereinander an den Bergabhang hingebauten Fachwerkgiebelhäuser, die mit Mauern, Zwingern und Gräben umgeben waren. Bei diesem Terrassenaufbau an den Berghalden gelangte man nicht selten vom dritten Stockwerk auf der Rückseite ebenen Weges auf die Straße. Die Anlage der Altstadt, die allmählich neben der Burg entstanden war, war gemäß der altertümlichen Bauweise eng und winkelig. Die zu der Stadt gehörigen, vor den Befestigungswerken gelegenen Flu- ren gewährten den „Bürgern“ Gelegenheit zu Ackerbau Viehhaltung und Grasnutzung in verhältnismäßig bescheidenem Maße. Die Enge der Gassen war, der leichteren Verteidigung wegen notwendig und wir dürfen annehmen, daß, wie auch anderswo, vor Entstehung der Bürgerhäuser nur ein Weg zur Burg führte, der entweder nur als Reitweg oder doch so eng angelegt war, daß keine zwei Wagen einander ausweichen konnten. Der Zugang zur Burg mußte möglichst erschwert werden.

Der bei anderen mittelalterlichen Burgen sonst übliche sumpfige Burggraben war bei der Burg Altensteig, die oben auf dem steil abfallenden Bergabhang erbaut war, nach Süden gar nicht nötig. Dafür war die von Norden oder Westen aus leichter zugängliche Seite ehemals durch einen breiten Burggraben geschützt. Vom Burgtor aus zog sich die hohe Mauer um die Burg, nur selten durch ein an unauffälliger Stelle angebrachtes Schluppförtchen unterbrochen. Einzelne Mauertürme ragten über die Mauer hinaus. Gekrönt waren die Mauertürme mit Zinnen oder Schießscharten, hinter denen die Wächter und Schützen in einem Wehgang stehen konnten. Mit dem Aufkommen der Feuerwaffen und der „groben Geschütze“ vermochten auch die hohen Mauer-

türme, von denen einst mit vernichtender Wirkung wie in jener Schlacht bei Altensteig im Jahre 1287 alles mögliche, Quadersteine, siedendes Pech und Öl auf die Anstürmenden hinuntergeschleudert wurden, nichts mehr auszurichten.

Zu den Verteidigungswerken der Burg von Altensteig gehörte auch der unterirdische Gang. Dieser hatte wohl nur die Bedeutung eines Flucht- oder Notausganges, der in einer größeren Entfernung an unauffälliger Stelle außerhalb der Belagerungslinie ausmündete. In Altensteig wurde noch zu Anfang des Jahrhunderts behauptet, der unterirdische Gang hätte ins Tal hinunter zu der Schill-Silber'schen Mühle geführt.

Das „Alte Schloß“, das sich mit seinen Befestigungsbauten an die Stadtmauer angeschlossen, diente zum Schutze und zur Überwachung der Stadt. Von den ehemaligen Befestigungswerken haben sich auf einigen Strecken diese Stadtmauern noch erhalten. Auf der südwestlichen Ecke der äußeren Zwingmauer stand einstmal ein runder Turm und ein zweiter, das sogenannte „Storchennest“, an der südöstlichen Seite der Stadt. Die Stadt hatte ehemals drei feste Tore und zwar das „Obere Tor“. Dieses stand an der Nordseite der Stadt am Gasthaus zum „Engel“. Es war ein Doppeltor, von dem das innere einen festen Turm hatte. Das „Mittlere Tor“ an der Südseite der ehemaligen Apotheke. Dieses hatte keinen Turm aber ein Vortor, das fünfzig Schritte von dem Haupttor entfernt stand. Das „Untere Tor“, ein einfaches mit festem Turm versehenes Tor, das an der Ostseite des Gasthauses zum „Adler“ stand. Sämtliche Tore wurden zu Anfang des vergangenen Jahrhunderts abgebrochen. Des Nachts wurden in früheren Zeiten die Tore geschlossen. Bürger, die als Nachzügler Einlaß begehrten, wurden durch ein nur den Stadtkundigen bekanntes Seitenpörtchen hereingelassen.

Die sogenannte „Vorstadt“, wie man damals das untere Städtle nannte, bildete im Lauf der Zeit den größeren Teil von Altensteig; es liegt unten im Tale, links und rechts der Nagold. Die „Vorstadt“ war mit der „Altstadt“ durch die „alte Steige“ verbunden, die schon die alten Römer benutzt haben und die, von Pfalzgrafenweiler kommend und die Nagold überquerend nördlich in die sogenannte „Alte Weinstraße“ einmündete.

Von den auf der Südseite gelegenen Anhöhen bietet die Stadt, hingebaut an den Bergabhang, mit dem auf dem Gipfel stehenden Schloß und der Kirche einen äußerst malerischen und imposanten Anblick. Kein Wunder, wenn dieser Blick des öfteren ein für landschaftliche Schönheiten empfindliches Malerauge so zu fesseln vermag, daß flugs die Staffelei aufgestellt und mit Pinsel und Palette diese idyllische Ansicht im Bilde festgehalten wird.

Von den öffentlichen Gebäuden ist das auf dem ehe-



maligen Marktplatz der Altstadt stehende Rathaus, ein altes auf der Südseite sechsstöckiges, auf der Nordseite dreistöckiges Gebäude, das auf einem uralten, aus Buckelsteinen erbauten Unterstock ruht, erwähnenswert. Der übrige Teil ist in reichem Holzbau ausgeführt und trägt den unverdorbenen Charakter eines in spätgermanischem Stil ausgeführten Hauses von Bedeutung. Der steinerne Unterstock enthält einen spitzbogigen Seiteneingang, über welchem einst das badische Wappen angebracht wurde, da Altensteig vom Jahr 1397 bis zum Jahre 1603 unter badischer Landeshoheit stand und erst im Jahre 1603 mit den umliegenden Dörfern und Weilern durch Austausch an Württemberg kam.

Sehr lang bestand auch die ehemalige Lateinschule, denn gemäß einer Urkunde amtierte dort schon in den Jahren 1604—1606 ein Präceptor namens Johann Renz.

Erwähnenswert ist auch das „Camerälgebäude“, das ehemalige „Neue Schloß“, das früher der hier ansässige

Café Lenk Gasthof zum Schiff

Bäckerei / Konditorei

Besitzer: Hermann Lenk

Fernruf: Altensteig 264

Fremdenzimmer mit fließend kaltem und warmem Wasser
Zentralheizung

Bekannt gute Küche



Adel bzw. dessen Oberherren, die Grafen von Hohenberg, zu gewissen Zeiten bewohnten. Später diente dieses Gebäude als Sitz den Obervögten und Oberamtsleuten bis im Jahr 1810 das Oberamt Altensteig aufgehoben wurde. Von da an wurde es seiner heutigen Bestimmung dem Kameral- bzw. Finanzamt übergeben. Im Rücken dieses Gebäudes steht mittels eines Ganges mit dem ehemaligen „Neuen Schloß“ verbunden das „Alte Schloß“, dessen ältere Teile aus dem zwölften Jahrhundert stammen dürften. Die hintere ganz massive Seite des „Alten Schlosses“, das ursprünglich keine Fensteröffnungen hatte, bildete gleichsam den Burgmantel, an den das Schloß selbst angebaut war.

Die Fensternischen in den starken Mauern sind sehr tief eingehend und haben zu beiden Seiten steinerne Sitze; in einer derselben waren die Namen der ehemaligen Obervögte eingeschrieben. Beide Schlösser nebst einigen dazugehörigen Nebengebäuden und dem Hof-

raum waren mit einer Mauer umgeben, die an der nördlichen von Natur aus am leichtesten zugänglichen Seite besonders stark und auf beiden Ecken mit runden Türmen, der „Hölle“ und des „Himmelreichs“ versehen ist. Nach einer alten Überlieferung stellt „Himmelreich“ und „Hölle“ das Burgverließ dar, in welches die Arrestanten hinabgehaspelt und unten „in stokk geschlagen“ d. h. an starke Holzklötze angekettet wurden. Beide Türme, welche noch zu Anfang des vorigen Jahrhunderts als Forstamtsgefängnis dienten, waren mittels des auf der Mauer hingeführten Umgangs in Verbindung miteinander. Außerhalb der Ringmauer, an der Nordseite, lief ehemals ein tiefer Graben, während die Stadtmauer sich einerseits an die östliche, andererseits an die westliche Seite der Ringmauer anschloß.

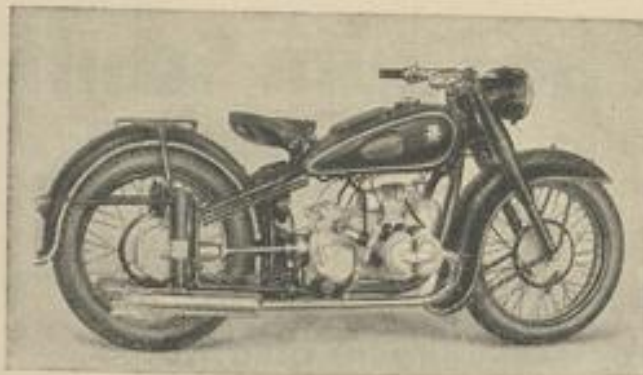
Nach dem Landbuch vom Jahr 1624 bestanden früher oberhalb der Stadt vier von Brunnenquellen gespeiste, mit Karpfen und Forellen (Vorhennen) besetzte Weiher und zwar der über drei Morgen große „Schießweiher“, von demselben abwärts gelegen ein $\frac{3}{4}$ Morgen großer Weiher, der zwei Morgen große „Schleifweiher“ und der eineinhalb Morgen große „Forellenweiher“.

Von den in Altensteig vertretenen Gewerbebetrieben steht, wenn wir von der in neuerer Zeit hinzugekommenen Gold- und Silberwarenindustrie und einigen Möbelfabriken absehen, seit uralten Zeiten die Rotgerberei an erster Stelle.

Auf dem nahen, westlich der Stadt rechts über der Nagold gelegenen Teil des „Hällesberges“, in der Nähe des Gefallenendenkmals stand ehemals eine Burg „zum Thurn“ genannt, von welcher der Graben teilweise noch sichtbar ist. Von diesem „Thurn“ meldet das Landbuch vom Jahr 1624: „Zum Thurn ain alt burgstall bey Altenstaig an der Nagold, ist abgangen und allain noch ain gemauert Wand daran uffrecht vorhanden. Hatt im Jahr 1386 Hainrich von Neuperg inngabt“. Im Jahr 1381 verkaufte Graf Rudolf von Hohenberg die Herrschaft Altensteig an Herzog Leopold von Österreich. Unter den Verkaufsgegenständen befand sich auch der „Thurn zue Allthenstaigh“. Um das Jahr 1396 saß hier Hug von Berneck. Dieser versprach, nicht lang nach dem Schlegler-Krieg dem Grafen Eberhard von Württemberg die Öffnung dieser Burg.

Am 2. Juli 1400 entscheidet zu „Weil der Statt“ ein Schiedsgericht, dessen Obmänner Graf Friedrich von Zollern und Graf Rudolf von Hohenberg die Streitigkeiten schlichten, zwischen Markgraf Bernhard von Baden und Graf Eberhard von Württemberg betreffend die Feste Hornberg und den „Thurn“ zu Altensteig. Dort heißt es: „Ouch han wir geret und sin überkomen von der vestin wegen die da haisset der Thurn bey Altenstaig gelegen“.

Später saßen auf der Burg „zum Thurn“ die Vögte von Altensteig, welche sich zugleich auch Vögte von



Motorräder

erster Marken

Autoreparatur - Opeldienst

PAUL SCHAUPP

Altensteig

Telefon 278



SPARKASSE ALTENSTEIG

Gegründet 1836

Telefon Nr. 378



In all Ihren Geldangelegenheiten werden Sie von uns gut beraten!

Haben Sie eine Frage, wie etwa:

Wie kann ich heute mein Geld am vorteilhaftesten anlegen, was ist steuerbegünstigtes Sparen — Kaufsparen —
ist der Abschluß eines Bausparvertrags — — — — oder einer Lebensversicherung ratsam,
dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die

Sparkasse Altensteig

Seit **1870** ist
ALTENSTEIG
die Heimat der



Schwarzwälder Qualitätsarbeit seit 80 Jahren

AUERHAHN BESTECKFABRIK
KARL KALTENBACH & SÖHNE AG.

GASTHOF PENSION BÄSSLER

empfiehlt seine gemütlichen Räume sowie seine erstklassige Küche

NEUZEITLICHES HAUS

Über die Festtage Konzert

Telefon Altensteig 329



J. Wurster Nachf.

Inh. Fr. Eckhard Altensteig



**Das Haus für
Spielwaren
Kinderwagen
Lebensmittel
Gemischtwaren
Kohlen**

Wöllhausen nannten und mit den Vögten von Hornberg, und Vogtsberg (Faustberg) bei Aichelberg, desgleichen den Herren von Berneck blutsverwandt waren. Das hinter dem „Schloßberg“ gelegene Feld wird heute noch das „Thurnerfeld“ und die auf den Schloßberg hinaufführende Straße die „Thurnersteige“ bezeichnet.

Das „Alte Schloß“ wurde mit Ausnahme von Graf Rümeli v. H. nur selten von den Hohenberger Grafen als Domizil in Anspruch genommen. Dort hatten die Hohenberger ihre Vögte und Obervögte mit deren Angehörigen untergebracht. Die Residenz der Hohenberger seit Burkhard III., dem Großvater von Graf Rümeli (Rudolf), war abwechselnd Rottenburg und Hohennagold. Letztere Burg nebst „Zugehörden“ hatte ihm seine Frau, die Tübinger Pfalzgrafentochter Mechthildis, die spätere Schwiegermutter Kaiser Rudolfs als Mitgift mit in die Ehe gebracht. Sein Sohn, Burkhard VI. von Nagold, hatte zwei Söhne: Otto und Burkhard. Ersterer erhielt die Herrschaft Nagold, letzterer die Herrschaft Wildberg. Dessen Enkel war der oben erwähnte Graf Rudolf, gen. Rümeli, Herr auf Altensteig. Dieser ist nach den überlieferten Berichten vermutlich der einzige der Grafen, dem Altensteig zum Wohnsitz diente. Der Sohn von Rümeli war Graf Sigmund von Hohenberg, der letzte seines Stammes.

Dargefährte

Aber nicht erst seit der Schirmherrschaft der Hohenberger, die vermutlich Altensteig zur Stadt erhoben, hatte Altensteig eine geschichtliche Bedeutung erlangt. Diese hatte es nämlich lang zuvor schon unter dem Adelsgeschlecht der Edlen von Altensteig, einem, wie der österreichische Adelsalmanach (Altensteig war ja ehe es badisch wurde österreichisch) schreibt, der angesehensten schwäbischen Adelsfamilien, die mit den Hohenzollern blutsverwandt waren. Hier verdient der „Heinricus de altdunsteighe“ Erwähnung, der zusammen mit einem Graf Friedrich von Zollern schon im Jahre 1089 eine Schenkung an das Kloster Reichenbach anfocht, wobei der Schirmvogt des Klosters, Pfalzgraf Gottfried von Calw, als der von beiden Seiten zur Schlichtung des Rechtsstreits angerufene Schiedsrichter bestimmte, daß Heinrich die entrissenen Güter den Klosterbrüdern wieder zurückzugeben habe.

Die Geschichtsquellen über die Edlen von Altensteig sind im Laufe der Jahrhunderte nahezu versiegt. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, daß Altensteig schon zur Karolingerzeit bestanden hat, einer Zeit, da Kaiser Karl der Große Hildegard, eine Enkelin des Schwabenherzogs Gottfried und Schwester des Nagolder Gau grafen Gerold zur Frau nahm und Gerold mit seiner Mutter Imma auf Hohennagold jene berühmte Schen-

KARL LUZ jr. GERBEREI

ALTENSTEIG / ROSENSTRASSE 190

TELEFON 439



Wir liefern für Handel und Schuhmacher-Gewerbe

Zahnsohleder in Hälften u. Croupon
(alter Gerbart)

Zahn- und Wildvache-Croupon

Kalb- und Rindoberleder

Ankauf von Häuten und Fellen aller Art



40 Jahre Qualität



Friedrich Schaible Möbelfabrik

ALTENSTEIG / WÜRTTEMBERG / FERNSPRECHER 276

M
Ö
B
E
L

Anfertigung sämtlicher Wohnungs-Einrichtungen in jeder Holz- und Stilart
beste Qualität und preiswerte Ausführung

Lieferung von Tischen und Stühlen für Privat und Gasthöfe

kungsurkunde verfaßte, die bekanntlich die älteste Urkunde des Landes Württemberg darstellt.

Wenn nicht alles trügt, dann können wir in der Vorgeschichte von Altensteig noch viel weiter zurückgehen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Altensteig schon bestanden hat, als in der für die Schwaben so verlustreichen Schlacht am Niederrhein in dem darauffolgenden Friedensvertrag die Landesgrenze nördlich von Altensteig, der kleinen Enz entlang, gezogen wurde und die Ortschaften Gompelscheuer, Agenbach, Meistern, Aichhalden, Aichelberg, Bulach, Teinach und Oberkollwangen schon als Grenzorte namentlich genannt sind. Man kann nicht gut annehmen, daß die hier angeführten Ortschaften aus der Umgebung von Altensteig im Jahr 496 schon bestanden haben, während Altensteig dagegen zu dieser Zeit noch eine „finstere Waldwildtnuß“ gewesen sein sollte. Da nun eben Altensteig namentlich erst um das Jahr 1100 genannt ist, sind 850 Jahre eindeutig erwiesen, weshalb auch die Stadt dieses Jubiläum mit Fug und Recht feiert.

Kindheit

Leise raunt im Abendwinde
eine Linde
alte, silbergraue Weisen,
wie sie Mutter uns erzählte,
wenn die Glut im Feuer schwelte.

Zaubert uns aus fernen Tagen
Dunkle Sagen,
schöne, längst vergessene Märchen.
Und wir sitzen stumm und lauschen,
Hören nur die Linde rauschen.

Raune, rausche, alte Linde
mit dem Winde
in der Abenddämmerstunde:
Deine Märchen, Deine Lieder
bringen uns die Kindheit wieder!

Fritz Schuler M.d.B.
früher Altensteig



Das führende Fachgeschäft in:

Fotoapparaten

Belichtungsmessern

Filmen führender Marken

Fotoalben

Abzügen u. Vergrößerungen

Toilette- und Badeartikel, Parfümerien

OSKAR HILLER Foto-Drogerie
Ruf 398, Marktplatz

Bilder vom Heimatfest erhalten Sie noch
am gleichen Tage in meinem Geschäft.

Konditorei Café Welker Altensteig



ladet Sie zu einem Besuch ein.

Bekannt durch gute Konditorei-
Erzeugnisse

ELEKTRO-RADIO-MANZ



ALTENSTEIG

Telefon 202

Installationen

Reparaturen



Zugelassen bei EVS Teinach, E-Werk Altensteig und E-Werk Berneck - Mitglied der Elektrogemeinschaft EVS

Eichenloh-Gruben gegerbte

Sohlleder in Hälften und Croupons

fertigen:

Chr. Beck z. Anker
Telefon 222

Karl Beck & Sohn
Altenteig - Telefon 268

Karl Dietsch
Gegr. 1818

Julius Kübler
Gegr. 1722

Daniel Luz
Poststraße 157 - Telefon 391

Karl Luz & Söhne
Telefon 367

Otto Lorenz Luz
Telefon 423

Die „Gerberstadt“ Altenteig

von Otto Moser



Anlässlich der 850-Jahrfeier Altenteigs soll auch ein kleiner Rückblick auf die Entwicklung der Gerbereien unserer Stadt gegeben werden, denn diese ist mit der Entwicklung der Stadt eng verbunden.

Es ist urkundlich festgelegt, daß im Jahre 1559 hier bereits eine Gerberzunft bestanden hat. Gerbereien hat es aber hier schon viel früher gegeben. Die ersten Gerbereien dürften bereits bei Entstehung der unteren Stadt ihren Anfang gehabt haben. Hierbei hat sicher die Wasserbeschaffenheit, die für die Herstellung von Sohlleder als sehr günstig bezeichnet werden kann, eine entscheidende Rolle gespielt.

Wohl die älteste Gerberei ist die von Louis Beck, hinter der Schreinerei Kalmbach. An dem heute noch dort befindlichen Grubenhof hatten bis um die Jahrhundertwende verschiedene Gerber teil, d. h. jeder Meister arbeitete auf eigene Rechnung, machte in seiner Wasserwerkstatt, welche meistens im eigenen Hause war, die Vorarbeiten, und nur der Grubenhof war gemeinsam, wo jeder einige Gerbgruben als Eigentum hatte. Später hat sich dann jeder dieser Meister seinen eigenen Grubenhof beim Haus angelegt.

Zu Anfang dieses Jahrhunderts gab es hier 31 Sohlledergerbereien, auch Rotgerbereien genannt, sowie 2 Weißgerbereien. Letztere beiden, sowie 16 der Sohlledergerbereien sind durch besondere Umstände wieder eingegangen. Unter den verbleibenden 15 Betrieben befindet sich eine Oberledergerberei, welche heute verschiedene Arten von Ober- und Feinleder herstellt.

Außer den heute noch bestehenden Gerbereibetrieben waren früher noch in folgenden Gebäuden Gerbereien eingerichtet: Im Dienstwohngebäude des Bahnhofs; im Hause Hermann Luz, Bahnhofstraße; im Hause Heinrich Müller, Flaschnermeister; im heutigen Schuhhaus Wilhelm Maier; bei Malermeister Walz, Hans Schmid an der Kaufhausbrücke und bei Jakob Stiel am St. Annaberg; ferner im Hause Dr. Vogel, Adam Dieterle, Karl Buob gegenüber Schmied Wallraff, Christian Dietsch, Möbelfabrik Walz, sowie im Gebäude des heutigen Gemeindehauses, im früher Buob'schen Hause neben Uhrmachermeister Seitz, im heutigen sowie im früheren Wagner Finkbeiner'schen Hause beim Hirschbrücke.

Die Produktion war früher mangels Einrichtung eine viel kleinere. Der Grubenhof war noch überall unter freiem Himmel, und die gesalzene Häute wurden in der Nagold bzw. im Mühlkanal geweicht und gewässert. In strengen Wintern war daher ein regelmäßiges Arbeiten kaum möglich. Die Gerber hatten fast alle noch Landwirtschaft dabei und mußten sich das Jahr über auch dieser Arbeit widmen. Da früher auch der Absatz des Fertigleders noch wetter- und saisongebundener als heute war, beschränkten sich die Gerberei-Arbeiten im großen ganzen auf Frühjahr und Herbst. Die meisten Gerbereien haben neben Sohlleder auch jeweils noch etwas Oberleder angefertigt, was später wieder in Wegfall kam.

Die Rohhäute wurden in jener Zeit vom Schlächter und Häutehändler bezogen. Erst später kam dann als Bezugsquelle die Häuteauktion auf, d. h. der größte Teil der im Lande anfallenden Rohhäute wurden über die Metzger-Innungen listenmäßig erfaßt, in Gattungen und Gewichtsklassen eingeteilt, und für Württemberg z. B. durch die Häuteverwertung Stuttgart in einem Katalog zusammengestellt. An Hand dieses den Gerbereien allmonatlich zugestellten Katalogs wurden die in Lose eingeteilten Häute von den Gerbern bei der Häute-Auktion

ersteigert, wie dies, nach Unterbrechung durch die Bewirtschaftungszeit, auch jetzt wieder der Fall ist.

Etwa zwischen 1890 und 1900 hat sich in der Gerberei eine Wandlung vollzogen, das Vacheleder kam auf. Die Bezeichnung Vache stammt aus dem Französischen, la vache = die Kuh. Vacheleder als solches kann jedoch nicht nur aus Kuhhäuten, sondern auch aus Rinder- oder Ochsenhäuten hergestellt werden. Es ist auch ein Bodenleder, das nur auf eine etwas andere Gerbart hergestellt wird, und zwar kann hierbei der Gerbprozeß in langsamer Gerbung in Versatzgruben, oder aber auch mit Hilfe von hochprozentigen Gerbstoffauszügen in Gerbfässern innerhalb weniger Monate oder Wochen hergestellt werden. Vacheleder wird hier von der Lederfabrik Carl Armbruster hergestellt, in welchen Gebäuden übrigens früher die Lohmühle der hiesigen Gerbereigenossenschaft war, als die einzelnen Gerber noch keine eigenen Lohmühlen besaßen.

Der Absatz des Leders erfolgte damals auf den verschiedenen Märkten und Messen in den größeren Städten des Landes (Stuttgart, Heilbronn, Ulm usw.), wohin es mit Frachtfuhrwerken befördert wurde. Abnehmer waren die Schuhmacher und die Landbevölkerung. Auf den Messen schaltete sich mit der Zeit auch der Lederhandel als Abnehmer ein, was im Zusammenwirken mit dem Aufkommen des durch die Faßgerbung beschleunigten Gerbverfahrens, und des damit verbundenen größeren Ausstoßes an fertigem Leder, eine Spezialisierung der einzelnen Gerbereien erforderlich machte. Zug um Zug verbesserte mit der Zeit jeder Gerber seinen Betrieb mit dem Ziel, das ganze Jahr über laufend lieferfähig zu werden, was u. a. durch Überdachung des Grubenhofes, Anschaffung von Maschinen und Erstellung von Trockenräumen erreicht wurde. Die Abnehmer für das Fertigerleder verteilten sich auf ganz Deutschland. Altensteiger Leder war schon damals in Fachkreisen gut bekannt. Sohlleder hat heute noch eine Gerbdauer von mindestens 12 Monaten und Eichenrinde ist immer noch das Hauptgerbmittel.

Ein alter Spruch lautet: Zeit und Loh macht den Gerber froh. Zur Angerbung wird auch etwas Fichtenrinde verwendet, ferner finden wie seit Jahrzehnten einige überseeische hochwertige pflanzliche Gerbstoffe Verwendung, z. B. Valonea und Trillo aus Kleinasien, und Mimosarinde aus Südafrika. Am Prinzip des Gerbverfahrens hat sich nicht viel geändert. Bei den Sohlledergerbereien handelt es sich um das sogenannte Altgerberverfahren, worunter man u. a. reine Grubengerbung unter vorwiegender Verwendung von Eichenrinde versteht.

Wie schon vor dem letzten Kriege sind auch heute wieder die meisten der nach vorerwähntem Verfahren gerbenden Betriebe in einem Interessenverband, dem Altgerberverband zusammengeschlossen, der die Einhaltung des für den Qualitätsgedanken maßgeblichen Gerbverfahrens laufend überwacht und dessen Mitglieder zur Führung des Altgerberstempels berechtigt sind. Es ist dies der in Fachkreisen bekannte ges. ge-

Karl und Albert Moser

Louis Moser

Telefon 375

Carl Pfeifle

Poststr. 329 - Gegr. 1749

Hüte, Mützen, Hosenträger, Pelze

Chr. Schmid

Bei mir können Sie
gut vespern
und mittagessen

Gasthaus und Metzgerei „zur Rose“

Johann Seidt
Rosenstraße

Meine Frau
immer hübsch frisiert

im

**Salon
Burghardt**

Altensteig - Tel. 236

**Hanf- und
Drahtfeile**

für Land- u. Forstwirtschaft,
Industrie und Gewerbe

Karl Kohler jun.
Mech. Hanffelleerei

seit 1847

Altensteig, Telefon 252

Ofen - Herde - Waschkessel
Ausführung aller Reparatur-Arbeiten
Friedrich Lutz, Hafnermeister, Altensteig

Sohlleder moderner Gerbung:

Zahm-Vache

Wild-Vache

fertigt in altbewährter Qualität

CARL ARMBRUSTER

Lederfabrik

Altensteig - Telefon 272 - Gegründet 1883

MALERGE SCHAFT
AUGUST JOCHER

GEGRÜNDET 1878

Malerarbeiten aller Art
Lackierwerkstätte für Möbel u. Auto
Lichtreklame - Dekorationsmalerei

1894 1950

Qualität und Formschönheit

Möbel aller Art
Gaststätten-Ausbau
Laden-Einrichtungen
Sonstiger Innen-Ausbau

M. Kalmbach
 Inhaber: Fritz und Hermann Kalmbach
 Möbelwerkstätte Altensteig, Telefon 373



Seit 1904 werden Sie fachmännisch und preiswert bedient
 durch die Firma, die wir heute führen

Wilhelm u. Emil Walz
 Gipfer- u. Malerbetrieb Altensteig, Telefon 341

*Elegant und preiswert
 kaufen Sie
 im
 Bekleidungshaus Kübler*

Wilhelm Kohler Altensteig
 Buchhandlung
 Buchbinderei
 Schreibwaren
 Einrahmungen

Nicht nur die Kleidung, auch
Das gepflegte Haar
kennzeichnet den Herrn

Sprechen Sie einmal darüber mit Ihrem Friseur. Ich berate Sie gern.

RICHARD GESELL Herren-Frisiergehärt
 Toiletteartikel
 Altensteig, Wilhelmstraße, beim Postamt

schützte Dreiecks-Garantiestempel mit dem Eichbaum, mit welchem die einzelnen Leder beim Versand versehen werden.

Zu Anfang des Krieges wurden Rohware und Leder bewirtschaftet, wodurch die Verbindung mit den Abnehmern vollkommen abgebrochen wurde. Durch diese Zwangsmaßnahme konnte der Gerber nicht mehr kaufen was gut und richtig, sondern es wurde an Rohhäuten und Gerbstoffen zugeteilt was eben da war. Durch diesen Umstand galt es für den Gerber auch in der Fabrikation mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden, was auf das Ansehen des Leders nicht immer ganz ohne Einfluß blieb. Diese Spuren der Bewirtschaftung ließen sich infolge der langen Gerbdauer zwar nicht so rasch beseitigen. Sie können aber nunmehr als überwunden gelten. Heute kommt wieder ein Leder auf den Markt, das den bekannten guten Ruf des „Gerberstädtle“ Altensteig wie vor dem Kriege weit über die Grenzen unserer Heimat hinausträgt.

Das Schreinerhandwerk in Altensteig

von Fritz Kalmbach und Otto Klein



Im holzreichen Nagoldtal entstand schon vor Jahrhunderten das wegen seiner Vielseitigkeit so schöne Schreinerhandwerk. Es stand wohl zunächst nur den damaligen Verhältnissen und Bedürfnissen angepaßt auf primitiver handwerklicher Grundlage. Im Laufe der Zeit steigerten sich die Ansprüche und der Bedarf der Menschen und somit wurde auch das Handwerk auf eine höhere Stufe gebracht. Das Schreinerhandwerk kannte bis nahe an das 20. Jahrhundert keine maschinelle Fertigung und deshalb wurden die Arbeiten mit zum Teil unzulänglichen Handwerkszeugen ausgeführt, was jedoch der Güte und Qualität keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: die Ahnen unseres Berufs ließen sich in der Liebe zu ihrem Handwerk genügend Zeit, um eine wirklich meisterhafte Arbeit auszuführen. Zur Zeit der handwerklichen Fertigung kannte man nur die Ausführung in heimischem Massivholz. Erst später eroberte sich das furnierte Möbelstück ein immer größeres Feld. Die Gestaltung in Furnieren trug erheblich zur Verschönerung der Möbel bei. Unsere Altmeister fertigten sich anfangs ihre Furniere mittels der Klobsäge selbst an, woraus sich im Laufe der letzten Jahrzehnte die heute so hochstehende Furnierindustrie entwickelte. Diese ist nunmehr wieder imstande, unseren Beruf mit allen auf der ganzen Erde vorkommenden Furnierhölzern zu versehen.

Erst in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts

 **Karl Henßler sen.**
 Eisenhandlung Altensteig
 beim Postamt

Eisenwaren - Bau- u. Möbel-Beschläge
 Werkzeuge
 Grobeisen - Hausrat
 Landwirtschaftlicher Bedarf
 Ofen - Herde - Kesselöfen

kamen auch hier die ersten Holzbearbeitungsmaschinen in Benützung. Damit war auch dem Handwerk der Weg zu einer rascheren und rationelleren Fertigung ebnet. Dies wirkte sich aber auch nicht immer zum Segen aus, weil dadurch die erste Grundlage zu wirtschaftlichen Krisen gelegt wurde, von denen auch Altensteig nicht verschont geblieben ist. Durch die Mechanisierung entwickelten sich absichtlich hier einige größere Betriebe, welche Serienmöbel herstellen und nun mehr der Industrie zuneigen. Doch haben wir auch noch genügend gute Handwerksbetriebe, welche jederzeit in der Lage sind, allen an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, sodaß kein Bedürfnis besteht, auswärtige Betriebe heranzuziehen.

Die hier im Zusammenhang mit dem Schreinerhandwerk tätige, so schöne Holzdrechserei, welche früher von drei tüchtigen Drechslern ausgeübt wurde, ist seit 15 Jahren durch die mehr und mehr moderne Formgestaltung der Möbel zum Erliegen gekommen, während sich der einzige noch hier befindliche Holzbildhauereibetrieb von A. Dieterle, welcher früher sehr zur Bereicherung der Möbel beitrug, nach anderweitiger Betätigung in seinem Beruf (Grabkreuze) umsehen mußte. Andererseits hat sich hier durch die Rationalisierung eine Holzfräserei als Zubringerbetrieb niedergelassen, die laufend gut beschäftigt ist.

Im ganzen bestehen in Altensteig neben sechs Handwerksbetrieben drei größere Betriebe, in welchen außer den mitarbeitenden Betriebsinhabern rund 90 Personen Arbeit und Brot finden. Heute wie früher ist das Altensteiger Schreinerhandwerk bemüht, gute Fachkräfte auszubilden, wobei es durch die der Gewerbeschule angegliederten Fachschule unterstützt wird. Diese mußte vor einem Jahr wieder ganz neu aufgebaut werden und wird von einem tüchtigen Meister geführt.

Möge unser schönes Handwerk allen Krisen zum Trotz weiterhin blühen und gedeihen und sein täglich Brot jederzeit in ehrlicher Arbeit finden.

Das walte Gott!



1773  1950

MÖBELWERKSTÄTTE
KLEIN

ALTENSTEIG / SCHLOSSBERGSTRASSE
Telefon 403

Komplette Einrichtungen - Einzelmöbel
Bauschreinerarbeiten
Prompte Bedienung - Einwandfreie Verarbeitung
Zeitgemäße Preise

 **Das Wichtigste zum guten Kochen!**

Milch	Eier
Rahm	Speise-
Butter	Fette

liefert auch ins Haus

HERMANN BLAICH
Älteste Milchhandlung Altensteigs

Mäntel und Kostüme
in modischer Verarbeitung
dabei gut und preiswert

VON *Maria Schmenger*
Damenschneidermeisterin
Altensteig

Gasthof „Goldener Stern“
Altensteig / Telefon 232

★

Am Fuße des Schloßberges - Eigene Liegewiese - In der Nähe des Schwimmbades
Renovierte große Räume - Gute Küche - Garage

Fr. Bühler Altensteig

Gespannwagenbau für Pferde-
und Schlepperzug - Schmiedewerkstätte
Autofederreparatur

H. Roller

Herren- und Damenschneiderei - Fertigung
Altensteig

Als Speiselokal

in ruhiger, schöner Lage empfiehlt sich

||

GASTHAUS UND METZGEREI ZUM

„RÖSSLE“

Altensteig · Telefon 230

Neuzeitliche Fremdenzimmer

Große Wäsche nach dem Helmtag?

Bringen Sie diese zu uns

Wir waschen und bügeln sehr preiswert

Dampfwäscherei Breitenreuter Altensteig

Thüringer Rot- und Leberwurst
Wiener Braten und ff. Aufschnitt

empfiehlt

Martin Lörcher Metzgerei

Altensteig, Poststraße 240

220 Jahre besteht unsere Glaserei in Altensteig

Ihre Glaserarbeiten führt heute
zuverlässig und preiswert aus

FRITZ LUZ

Glaserei

Altensteig

Die Altensteiger Besteckindustrie

AUERHAHN-Besteckfabrik
Karl Kaltenbach & Söhne A.-G.

Wie fast alle Industrieunternehmen, so ist auch Altensteigs Besteckindustrie aus kleinsten handwerklichen Anfängen entstanden. Im Jahre 1870 errichtete der Gold- und Silberschmied Karl Kaltenbach eine Werkstatt mit Laden, ein kleines Geschäft, wie es auch in der heutigen Zeit für Tausende von Goldschmieden typisch ist. Freude am Formen und Hämmern des Edelmetalls muß es gewesen sein, die ihn veranlaßte, echtsilberne Bestecke herzustellen. Er fand mit seinen Mustern und Arbeiten Anklang bei den Juwelieren. In der Folge gingen gute Aufträge ein. Silberschmiede mußten eingestellt werden, um allen Anforderungen entsprechen zu können.

Schließlich kam dann der Tag, wo der handwerkliche Rahmen gesprengt wurde. Ein kleiner Anbau ans Wohnhaus mußte erstellt, Stanzen und eine Handspindelpresse angeschafft werden. Nun war eine größere Kapazität erreicht worden, aber bald wurden die Räume wieder zu klein. Immer wieder mußten Betriebsweiterungen vorgenommen werden. Der Schritt zur rationellen Herstellung war getan, und die Entwicklung ging nun rasch weiter. In den 1890er Jahren war Karl Kaltenbach bereits eine bekannte Besteckfabrik. Die Söhne Karl und Hermann waren inzwischen als tätige Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. Noch heute entzücken manche der damals hergestellten Muster.

Der „Auerhahn“, 1870 in die ersten Bestecke neben dem Feingehaltstempel als Meisterzeichen eingeschlagen, war zur Fabrikmarke geworden, die den Ruf Schwarzwälder Qualitätsarbeit in alle Länder hinaus trug. Nach der Jahrhundertwende machte das Unternehmen weiterhin gute Fortschritte. Auch wurde damals schon der Export gepflegt. Der erste Weltkrieg setzte der Entwicklung zunächst ein Ende, aber bereits in den ersten Nachkriegsjahren wurden weitere Fabrikationsräume erstellt. Mit der Zeit wurde die Fabrikation mehr und mehr — neben der seitherigen Fertigung von Echtsilberbestecken — auf versilberte Bestecke ausgerichtet.

In den letzten 20 Jahren — unter der Leitung von Herrn Direktor M u s g a y — gewann die Firma weitere Bedeutung. Der Krieg und die Nachkriegszeit bedeuteten eine Unterbrechung in der Entwicklung des Unterneh-

SCHÖNEN DRUCK
FÜR JEDEN ZWEIG



LIEFERT LAUK
IN ALTENSTEIG!

mens. Nach der Währungsreform konnte allmählich wieder eine normale friedensmäßige Fertigung anlaufen. Auch das Exportgeschäft, seit 11 Jahren unterbrochen, wird nun wieder in mühsamer Arbeit aufgebaut. Das „AUERHAHN“-Fertigungsprogramm umfaßt heute Echt-silberbestecke 800/000, Bestecke mit 90 Gramm Feinsilberauflage und Bestecke aus rostfreiem Edelstahl mit Silberglanz.

Otto Kaltenbach, Besteckfabrik OKA

Im elterlichen Hause mit der Branche gleichsam aufgewachsen — Ausbildung und Tätigkeit in Pforzheimer und anderen Firmen der Bijouterie- und Silberbranche —, begann der weitsichtige und wagemutige Kaufmann Otto Kaltenbach nach dem ersten Weltkriege eine Versilberungsanstalt. Im Jahre 1921 wurde die Fabrik in der Hohenbergstraße erstellt und mit neuzeitlichen Maschinen und Anlagen ausgestattet. Die Besteckfabrik OKA entwickelte sich rasch und schon in den Jahren 1925/29 eroberte sie sich den deutschen und ausländischen Markt.

In wenigen Jahren waren die OKA-Bestecke zu „Marken-Bestecken“ geworden, die neben WMF, Bruckmann, AUERHAHN usw. in der Fachwelt einen Namen haben. In fast alle Länder Europas und nach Übersee wurden OKA-Bestecke exportiert. In den 30er Jahren war eine Fabrikverweiterung erforderlich und im In- und Ausland mußten Fabrikniederlagen errichtet werden. Auch hier brachte der Krieg eine Unterbrechung der weiteren Entwicklung. Das heutige Fertigungsprogramm umfaßt OKA-Echtsilberbestecke 800/000, OKA-Bestecke mit 90 Gramm Feinsilberauflage, OKA-Roneusilbestecke.

Lutz & Weiß, Filialbetrieb Altensteig

Das Bild wäre unvollständig, wenn nicht der Filialbetrieb der bekannten Pforzheimer Silberwaren- und Besteckfabrik Lutz & Weiß erwähnt würde. In den 1890er Jahren errichtet, wurden in den folgenden Jahrzehnten meist Bijouterie- und Kleinsilberwaren hergestellt. Nach dem ersten Weltkrieg wurde die Fabrikation in der Altensteiger Filiale auch auf Bestecke und Großsilberwaren ausgedehnt. Die Filiale ist immer gut beschäftigt. Der Verkauf der LuW-Fabrikate erfolgt ab Pforzheim. In der Fachwelt gelten sie darum auch als „Pforzheimer“ Erzeugnisse. Sie sind im In- und Ausland als Qualitätswaren bekannt.



Überall in Stadt und Land wird Brot verzehrt von Fachmann's Hand.

Gar mancher Kuchen, Torte und Roulad wird gern gegessen früh u. spät. Zum 5 Uhr-Tea und Kaffeelisch holt man die War' beim Bäcker frisch.

Auch Schokolade, Eisbonbons, Kekse und Pralinen sind Gaben, die Mund und Herze laben.

Doch dürfen wir der Hausfrau Sorge nicht vergessen: Was stell ich hin zum Mittagessen?

Man geht schnell hin, kauft billig ein. Rau's Eiernudeln müssen's sein!

Adolf Rau

Brot- und Feinbäckerei
Altensteig Kirchstr. 30
Telefon 465



Schuhgeschäft Dürschnabel

Inh. J. Katz, Altensteig
Mercedes-Schuhe
Kinder- und Sportschuhe
in allen Ausführungen
Anfertigung
orthopädischer Schuhwaren
und feiner Maßschuhe
Rasche Ausführung von
Reparaturen

Meiner werthen Kundschaft, welche ich 45 Jahre bedienen durfte herzlichen Dank

Chr. Kirn

Werkstätte für Möbellackierungen und Schriften
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Friedrich Wackenhut Altensteig

★

Zimmergeschäft
und Treppenbau

Gaststätte Traub Altensteig

beim Stadgarten

bietet in reicher Auswahl

alkoholische und alkoholfreie Getränke

Unterricht

in
Handharmonika — Klavier
Akkordeon

Hohner-Musikschule

A. Hammacher

Nagold Altensteig

Ruf 465 Wilhelmstraße



Musikinstrumente

Ersatzteile

Reparaturen — Tausch

Bequeme Ratenzahlungen

Hohner-Spezialmusikhaus

A. Hammacher

Nagold Altensteig

Ruf 465 Wilhelmstraße

Pfaff-Nähmaschinen
 liefert
PAUL SCHAUPP
 Altensteig Telefon 278

*Seit über 50 Jahren
 die elegante Damenrobe
 aus der
 Damen Schneiderei
 Luise Kalmbach
 Altensteig Bahnhofstraße 92*

In der allergrößten Not gab es nur beim Bäcker Brot meistens mit, auch ohne Marken denn so viele mußten darben, weil die Brotmark unzulänglich u. der Brotleib schnell vergänglich doch die guten Bäckerleute haben immer hilfsbereit — so gut es ging, die Not gelindert (wenn man nicht durchs Amt behindert!)

Jetzt hat sich das Blatt gewendet der Hunger, der hat nun ein Ende und die guten Leckerbissen braucht man heut nicht mehr zu missen.

Auch der Bäcker, frisch u. munter formt u. knetet, weicht ein Wunder all die schönen Gottesgaben

an denen all so gern sich leben: Weck und Brezel, knusprig, frisch für den Morgenkaffeeschich und noch viele gute Sachen mit denen man kann Freude machen.

Doch d'Grundlag unsres Daseins ist ein gutes Brot auf jedem Tisch kernig, schmackhaft, mild u. zart nicht zu sauer, nicht zu fad das macht nur der Fachmann richtig (für die Gesundheit ist das wichtig).

Nun bringt zum Schluß bei Alt und Jung sich in empfehlende Erinnerung
**Brot- und Feinbäckerei
 KARL STEEB ALTENSTEIG**

 **OTTO WEINSTEIN**
 Friseur- und Zigarrengeschäft
 Parfümerien aller Art
 Zigarren - Zigaretten - Tabake
 Altensteig beste Marken, große Auswahl

Konditorei · Lebensmittel
FRITZ FLAIG
 Zuckerwarenfabrikation



Hirsch-Café
FRITZ FLAIG
 Gasthof · Pension
 Moderne Musikübertragungsanlage

Der Altensteiger Einzelhandel
 Von Wilhelm Ehard

Nach den Tagen des allgemeinen Zusammenbruchs im Jahre 1945, der auch im Einzelhandel die bis dahin bestehende Art der gemeinsamen Verbindung hinwegfegte, gründeten Altensteiger Einzelhändler, in Anlehnung an den 1933 verbotenen Gewerbeverein, am 21. August 1947 die Ortsvereinigung Altensteig des Fachverbandes Einzelhandel.

Die Ortsvereinigung setzte es sich zur Aufgabe, durch den Zusammenschluß aller Einzelhändler bei verschiedenen Dienststellen und Behörden mehr zu erreichen, als es dem Einzelnen möglich ist, das einzelne Mitglied mit Rat und Tat zu unterstützen und alle sonstigen, gemeinsamen Belange erfolgreich nach außen zu vertreten. Zum ersten Ortsobmann wurde Herr Walter Spahr, Kaufmann in Altensteig gewählt.

Mit den von Erfolg gekrönten Bemühungen, die Gemeinden Fünfbronn, Hochdorf, Garrweiler, Grömbach und Wörnersberg, die durch die unselige Kreiseinteilung von 1937 zum Kreis Freudenstadt geschlagen wurden, aber seit je in reger geschäftlicher Verbindung mit Altensteig standen, wieder in engeren Kontakt zu Altensteig zu bringen, trotz bestehender „Marken- und Bezugschein-Widerstände“, begann die Ortsvereinigung ihre Arbeit. Ein weiterer Schritt, dem ebenfalls Erfolg beschieden war, galt der Beibehaltung der Dienststelle Altensteig des Finanzamtes Hirsau, und der Neuerrichtung einer Zahlstelle desselben Amtes hier in Altensteig. War es doch bisher so gewesen, daß Bürger aus Altensteig und Umgebung einen ganzen Tag unterwegs waren, wenn sie etwas auf dem Finanzamt in Hirsau zu erledigen hatten.

Das über Neujahr 1947/48 wütende Hochwasser verursachte in vielen Geschäften des Einzelhandels große Schäden. Mancher Ladenraum stand 1,50 Meter und mehr unter Wasser. Doch das konnte die Einzelhändler nicht entmutigen, Tag und Nacht wurde geheizt, getrocknet, geputzt und geschrubbt und schon nach wenigen Wochen war von den Folgen der Hochwasserkatastrophe „inwendig“ nichts mehr zu merken. Nur die Häuserfronten zeigten und zeigen noch Spuren der furchtbaren Tage. Auch diese werden nach und nach beseitigt, wie es eben der Geldbeutel des Einzelnen zuläßt.

Durch Eingaben bei der Post und Bundesbahn konnten die Verbindungen von und nach Altensteig wesentlich verbessert werden. Viel wurde hier erreicht, aber noch immer sind nicht alle Ortschaften, die wirtschaftlich immer schon nach Altensteig, als dem natürlichen Mittelpunkt des oberen Nagoldtales, des sogenannten „Hinteren Waldes“, und teilweise des Calwer Waldes,



tendieren, durch regelmäßigen Omnibusverkehr mit unserem Städtle verbunden. Es wird noch mancher Schritt unternommen werden müssen, bis auch hier das Ziel erreicht ist.

Die Währungsreform brachte die schon lange ersehnte Umstellung von den Bezugsscheinen und Punkten zum freien Markt, vom Verteiler zum selbst-verantwortlich handelnden Kaufmann.

Es kam nun wieder auf den einzelnen Geschäftsmann an, was er seinen Kunden qualitativ und preislich anbot. Sehr schnell zeigte es sich, daß die Altensteiger Geschäftsleute das Gebot der Stunde verstanden hatten, denn bald war es in der ganzen Umgebung bekannt, wie gut und preiswert man in Altensteig einkaufen konnte. Die im Frühjahr von verschiedenen Firmen der Textil-, Schuh-, Schmuck-, Foto-, Pelzwaren- und Radio-Branche durchgeführte Modenschau gab einen sehr schönen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Altensteiger Firmen. Die Bevölkerung zeigte das lebhafteste Interesse an dieser Modenschau, die einen sehr großen Zulauf hatte.

Von Zeit zu Zeit durchgeführte Mitgliederversammlungen bringen die Mitglieder des Einzelhandels an einen Tisch, wo dann in persönlicher Aussprache gemeinsame geschäftliche und berufsständige Belange besprochen werden.

Am 10. Juli 1949 legte Herr Walter Spahr sein Amt nieder und ich, Kaufmann Wilhelm Eckhard, wurde zum neuen Ortsobmann gewählt. Am Festzug des Altensteiger Heimattages beteiligen sich die einzelnen Fachzweige mit je einem Festwagen, um auch hier ihre Verbundenheit mit der Bevölkerung der Stadt und der umliegenden Ortschaften zu zeigen.



Über 100 Jahre

Gustav Wucherer
Bekleidungs- u. Ausstattungsgeschäft
Altensteig

Führend
in Geschmack
Preiswürdigkeit
und Qualität

**V
&
Z**

Veeh & Ziegler

Altensteig / Telefon 209

Bauwaren - Kohlen



LORENZ LUZ NACHF.

Inh. Eugen Beck Altensteig

LEBENSMITTEL
SPIRITUOSEN - WEINE - SÜSSWAREN
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
GESCHENKARTIKEL

TABAKWAREN
Groß- u. Kleinverkauf



MERCEDES-TAXE

Telefon 295

Otto Reiher Altensteig

Heinrich Müller

Altensteig Bahnhofstraße
Telefon 226

Flaschnerei und
Installation

Forellen



unsere Spezialität seit Jahrzehnten

Gasthaus zum „Bad“

HEINRICH SEEGER UND FRAU · ALTENSTEIG
Telefon 346 am Marktplatz

Friedrich Henßler Flaschnerei

seit 1838

Installationen · Haus- und Küchengeräte



Kulturelles aus Altensteig

von Albert Fißler

Es gibt manche Auslegungen des Begriffes Kultur und viele Verwechslungen von Zivilisation und Kultur. Diese ist ein technischer, äußerer Zustand, erschöpft sich in Formen, jene ist eine geistige Haltung und formt den inneren und äußeren Menschen. Oft begegnen wir Menschen, denen manche äußere, zivilisatorische Form fehlt, die aber Werte kultureller Prägung besitzen, vor denen wir still den Hut ziehen.

Kultur wird immer einer geistigen Ordnung unterworfen sein. Ordnung setzt immer eine Wertung und ein Ziel voraus, sie führt zur Bejahung oder Ablehnung und daraus stellt sie sich Aufgaben und Ziele.

Diese geistige Ordnung unseres Lebens wurde lange Zeit ausschließlich von der Religionsgemeinschaft, von der Kirche bestimmt. Gerade in Württemberg mit der Kirchenordnung des Jahres 1559 unter Herzog Christoph, die insbesondere die Schulen und ihre Grundlagen formte und auch bestimmend auf andere Länder ausstrahlte, war dies in besonderem Maße der Fall. Die furchtbare Verwilderung des 30-jährigen Krieges und die im 17. und 18. Jahrhundert von Frankreich und England ausgehende Weltanschauung der Aufklärung legte dem Staat als dem Träger und Erhalter des wirtschaftlichen Lebens besondere und immer mehr umfassende Pflichten in der Ordnung der geistigen Dinge auf. Wir kennen die Entwicklung, die zur Verzerrung des Staatsbegriffes, zur Auslösung der Freiheit des Menschen und zur Verleugnung der Menschenwürde führten und stehen vor der Notwendigkeit, in dem Existenzkampf der Völker und in der Arbeitswelt des Menschen wieder jene Bindung zum schlechthin Höchsten, zu Gott

Liebe kleine Stadt

Durch meine liebe, kleine Stadt
Bin wieder ich gegangen
Was lang mein Sehnen sich erbat
Durfst' es nun reich empfangen

Der fernen Kindheit froh Gesicht
Es grüßte laut und leise
Am alten Mühlbach stand ich dicht
Zu lauschen seiner Weise

Ich schritt durch deiner Berge Kranz
Das war ein froh Genießen
Du lagst im hellsten Sonnenglanz
Mein Städtlein, mir zu Füßen

Und deines Waldes stilles Zeit
Gleicht es der Sel'gen Hütten
Weitab der lauten, wirren Welt
Webt in ihm süßer Frieden

Und wo die Hand zur andern fand
O welches freud'ge Finden
Es hält so fest der Heimat Band
Wie auch die Zeiten schwinden

Bald schreit' ich wieder fremden Pfad
Doch hält mein Herz gefangen
Durch meine liebe, kleine Stadt
Bin wieder ich gegangen

K. A.



25 Jahre zufriedene Kunden!

Schwarzwald-Drogerie
und Photohaus

Fritz Schlumberger

Altensteig
Telefon 351



Bekannte gute Bezugsquelle
aller einschlägigen Artikel

*Ein Wunsch
wird Wirklichkeit*



Zwei in einem vereint: der Volkswagen
mit allen seinen Vorzügen - und mit der
begehrtesten Karosserie: dem Cabriolet.
**DEN WERTVOLLEN VW,
DEN WERTVOLLEN VW-KUNDENDIENST DURCH**

AUTOHAUS

KONRAD LÖHLE

ALTENSTEIG/WÜRTT.

TELEFON 397

SCHLAFZIMMER

unsere Spezialität

FRIEDRICH WACKENHUT

Möbelfabrik

Inhaber: Richard Wackenhut

Altensteig/Württ.

Schwarzwald-Echo

HEIMATBOTE FÜR DEN BEZIRK NAGOLD

FRÜHER „AUS DEN TANNEN“

Das volkstümliche Familienblatt

Heimattag

Zusammenkunft Ihrer ganzen Familie.
Halten Sie die Erinnerung daran fest
durch ein erstklassiges

Bild

des einzigen Berufs-Fotografen

Foto-Berg Großmanns Nachf. Altensteig
beim „Waldhorn“

C. SILBER

Kunden- und Handelsmühle
ALTENSTEIG

Mehl

Futtermittel



*Uhren
Schmuck
Geschenkartikel*

GOTTLIEB HAISCH
Uhrmachermeister
vorm. Franz Eble
Altensteig Poststraße 158



**Gute
Polstermöbel**

Schlaraffia-Matratzen
Linoleum
Stragula
Gardinen
Teppiche
Lederwaren

Friedrich Ruf, Altensteig Telefon 389
Das Fachgeschäft für Innenraum-Gestaltung

zu finden, um dadurch den Menschen nicht ganz der Technik, der Maschine, der kalten Vernunft, der Zahl auszuliefern.

Geschichtlich betrachtet steht im kulturellen Leben unserer Stadt an erster Stelle die Religionsgemeinschaft, die Kirche. Sie war die Trägerin der geistigen Ordnung auf fast allen geistigen Gebieten. Im Jahre 1570 erhielt sie ein eigenes Gotteshaus. Es stand am Eingang zum Schloßhof. Die jetzige Kirche wurde erst im Jahre 1775 erbaut und steht auf dem höchsten Punkt der Stadt. Dem ziemlich nüchternen Innenbau ist keine besondere architektonische Schönheit eigen. Eine prächtige Orgel ziert das Gotteshaus. Das kirchliche Leben und der Ernst der religiösen Erziehung, das Mühen, kraftgebende Bindungen zur ewigen Heilsbotschaft zu schaffen, sind lebendige Kulturkräfte. Neben der protestantischen Landeskirche sind noch eine starke Methodistengemeinde mit einem eigenen Versammlungsraum, die katholische von dem katholischen Stadtpfarramt in Nagold betreute Gemeinde mit einem eigenen Gotteshaus und verschiedene religiöse Gemeinschaften zu nennen.

Eng verbunden mit der Kirche waren früher die Schulen. Heute sind diese der staatlichen Verwaltung und Aufsicht unterstellt. Sie schöpfen ihre Zielsetzung und formen ihre Aufgabe aus den Erkenntnissen der pädagogischen Wissenschaft, den Erfordernissen des täglichen Lebens und bauen ihre Arbeit auf Erziehungszielen auf, die mit dem christlichen Standpunkt als Grundlage gegeben sind.

Schon im Jahre 1551 wird von einer Volksschule in Altensteig berichtet - einer deutschen Schule mit einem Schulmeister. Ein Bericht aus dem Jahre 1653 stellt fest, daß die deutsche Schule von 79 Knaben und 32 Mädchen besucht wird. Heute zählt die Volksschule rund 430 Kinder, die von 8 Lehrkräften in der äußeren Form der ausgebauten Schule - jedes Schuljahr hat seinen Lehrer - unterrichtet werden. Durch die überzeugende Abstimmung bei der Schulwahl im Dezember 1948 wurde hier in Altensteig eine unselbige Zersplitterung des Schulwesens vermieden und durch das Bekenntnis zur Christlichen Gemeinschaftsschule die Grundlage zu einer geistlichen Erziehungsarbeit gelegt.

Für die schulentlassene und in der Berufsausbildung stehende Jugend ist die Gewerbeschule mit ihrer vielseitigen Fächerung (Sattler, Schreiner, Schuhmacher, Maurer usw.) eine wertvolle Ergänzung der praktischen Tätigkeit. Zur Zeit wird die Gewerbeschule von rund 170 Jugendlichen besucht.

Die Hauswirtschaftsschule dient der Ausbildung der schulentlassenen Mädchen in den notwendigen Kenntnissen und Fertigkeiten der Hausfrau.

Die Frauenarbeitsschule wird recht zahlreich besucht und gab in diesem Jahr durch eine reichhaltige Ausstellung ein eindrucksvolles Bild ihrer Leistungsfähigkeit.

Die Altensteiger Oberschule - seit 1949 eine sechsklassige Anstalt - kann ebenfalls auf ein hohes Alter zurückblicken. Schon im Jahre 1591 bestand das sogenannte Präceptorat, das mit dem damaligen Diakonats-

Schwarzwälder Dampfwäscherei

Telefon 247

Obergruber

Altensteig

Blütenweiße Wäsche durch das weiche Schwarzwaldwasser
Duftige Wäsche durch Trocknen in der freien, würzigen Luft
Billige Preise 40 Annahmestellen in Stuttgart
Schreiben Sie mir und auch Ihre Wäsche wird abgeholt und ins Haus gebracht

amt verbunden war. Nach der Aufhebung im Jahre 1819 - Altensteig war damals keine Oberamtsstadt mehr - wurde es auf dringendes Ersuchen 1824 wieder hergestellt, allerdings nur mit einem Provisor besetzt. Nach der Umwandlung dieser Lateinschule in eine Realschule (1837) wurde 1868 mit der Umwandlung in eine Lateinschule der alte Zustand wieder hergestellt. Erst 1904 wurde eine, den Erfordernissen der Zeit entsprechende Zusammenfassung der Latein- und Realschule durchgeführt. Nachdem der Staat immer mehr diesen kleinen Landoberschulen seine Unterstützung entzog, entschloß sich eine weitsichtige Stadtverwaltung, die Oberschule in ihrer finanziellen Belastung in der Hauptsache selbst zu tragen. Auch die im vorigen Jahr neu errichtete 6. Klasse geht auf alleinige Kosten der Stadt. Zwingend und überzeugend für die Bedeutung einer solchen Oberschule nicht nur für die Bewohner der Stadt, sondern auch für die ganze Umgebung ist die Tatsache, daß rund 25% der Oberschüler von den umliegenden Ortschaften stammen.

Eine besondere Bedeutung verdienen die aus einer bestimmten inneren Verantwortung heraus geschaffenen freiwilligen Pflögstätten kultureller Gestaltung. Eine Haupterweckerin tiefer schlummernder Volkskräfte ist ohne Zweifel die Musik, weil sie tief ins Seelenleben eingreift und in sich selbst Gestalt und Ordnung ist. Sie ist nicht etwas Bildhaftes, Figürliches, sondern etwas Werdendes, Wesenhaftes und zeichnet so sichtbar das entscheidende Wollen der Verantwortlichen.

Unsere Stadtkapelle ist der Senior dieser musiktreibenden Organisationen. Aus dem „Zinkenisten“ im Jahre 1776 ist eine stattliche Musikerschar geworden, die im Jahre 1927 in festlichem Rahmen ihr 150-jähriges Jubiläum feierte. Mit großem Ernst und treuer Hingabe



Damenschneiderei ANNA WALZ Altensteig

Rosenstraße

Sorgfältige Ausführung aller Arbeiten bei billigster Berechnung

Feine Wurstwaren

die Spezialität der

Metzgerei Dürr Altensteig

am Marktplatz

GASTHAUS UND PENSION

Albert Luz Wwe.

ALTENSTEIG, SCHWARZWALD Telefon 379

Gemüßliche Gasträume - Zimmer mit heiß. Wasser
Ruhige Lage - Schöner Ausblick - Beste Verpflegung
Gute Weine - Mäßige Preise - Garage - Liegeterrasse

Wilhelm Hartmann



— Bäckerei —

Altensteig

Feine Backwaren :: Schokolade :: Bonbons

Rauchkasten, Wasch- und Vorwärmerkessel, Ofen, Herde, Eindunstgläser und -Apparate sowie sämtliche Haushaltsgegenstände auch in Glas und Porzellan kaufen Sie preiswert bei **PAUL FREY**

erwähnen, die auf das kulturelle Geschehen, Werden und Wirken in nahezu 100 Jahren maßgeblichen Einfluß hatte.

Gar vielseitig zeichnet sich das kulturelle Leben einer Kleinstadt wie Altensteig. Es wäre eine dankbare Aufgabe, die Kulturgeschichte einer solchen Stadt zu schreiben, die wechselseitigen Verästelungen der umfassenden kulturellen Bewegungen bis hinein in die kleinen Gemeinschaften, ihren Niederschlag, ihre Wirkungen, ihre Abwandlungen aufzuzeichnen und andererseits wieder die Kraft ins rechte Licht zu setzen, die gerade aus der kleinen Welt, aus der Stille, aus dem beschränkten Lebensraum, aus der vielfachen Gebundenheit der Kleinstadt belebend und befruchtend auf die größere Gemeinschaft ausstrahlt.

Wertvoll und bleibend wird sein, zu erkennen, daß es nicht unsere Aufgabe ist, satt und zufrieden zu sein, kulturelles Erbe zum Werkzeug gemütlicher Geselligkeit herabzuziehen, sondern Werte zu suchen und sie immer wieder neu zu erringen, solche Werte, die abseits allen Tageslärms für die Dauer bestehen und uns Kraft geben, auch Tiefen zu überwinden.

„Wer immer strebend sich bemüht,
den können wir erlösen.“ (Goethe)

Der Waldfriedhof

Unsres Waldes grüne Hallen
Bergen einen stillen Garten
Wo der Auferstehung warten
Nach beschlossnem Erdenwallen
Stille Schläfer, müd' vom Leide
Und auch satt der Erdenfreude

Sieh' das Kreuz! In hellem Schimmer
Kündet es ein ewges Hoffen
Wo Karfreitag hart getroffen
Rufts: „Die Liebe stirbt doch nimmer“
Weist aus dunkeln Todesnächten
Hin zu Osterns Lebensmächten

Wie die Tannen friedvoll rauschen
Rauschen wie in Muttergüte
Lind zum letzten Schlummerliede
Dem mit stillem Sinn wir lauschen
Gottesacker in dem Walde
Auch ein Plätzchen mir behalte

K. A.



Die Württembergische Landessparkasse
unterhält seit 1888 in Altensteig eine Zweig-
stelle, die seit einigen Jahren von
Herrn Walter Spahr, Rosenstraße 102
Kaufhaus

verwaltet wird. Als älteste Sparkasse Württem-
bergs hat sich die Württembergische Landes-
sparkasse stets bemüht, den Belangen der
heimischen Wirtschaft zu dienen. Sie wird auch
in Zukunft ihr Bestes tun, um das in Jahrzehnten
bei allen Bevölkerungsschichten gewonnene Ver-
trauen zu erhalten und weiter auszubauen.

Württembergische Landessparkasse

Öffentl. Spar- und Girokasse — Öffentl. Bankanstalt

900 Zweigstellen in Württemberg
davon 45 im Kreis Calw.

Seit beinahe 100 Jahren

Uhrmacher Seitz Altensteig

Marktplatz der Meisterbetrieb in Uhren und Optik

Besuchen Sie
am Heimgattag das

Gasthaus „zum Ochsen“

Gute Weine

Gute Biere

LUTZ & WEISS G.M.B.H. PFORZHEIM

SILBER- UND ALPAKAWARENFABRIK

GEGRÜNDET 1862

ZWEIGFABRIK ALTENSTEIG

Fabrikation von

ELWEE Groß- und Kleinsilberwaren

ELWEE Taschengebrauchsartikeln

ELWEE massiv silbernen Bestecken

sowie

SCHWERVERSILBERTE ALPAKABESTECKE
und Gebrauchsartikel



ELEGANTE DAMEN-KONFEKTION

Altensteig / Württ.
(ehemals Berliner Betrieb)

Wir laden jedes **Einzelhandels-Geschäft** ein, welches Interesse hat an Damenkonfektion in hochwertiger Verarbeitung, unsere

Herbst- und Winter-Kollektion zu besichtigen.

Erste Qualitäten, hochwertigste Verarbeitung garantiert guter Sitz ist unsere Devise.



Der Sport in Altensteig

Von Herbert Kretze

Sport ist sprühendes Leben, Sport ist strahlende Lust. Sport ist Kampf und Kampf ist Leben. Sein Einfluß auf die Körper-, Charakter- und Geistesbildung des jungen Menschen ist von unschätzbarem Wert.

Die Grundlage des Sports ist das Turnen. Sein Zweck ist die gründliche Durchbildung des ganzen Körpers. Sein Ziel: Vermittlung von Gesundheit, Kraft, Gewandtheit, Ausdauer und Schönheit. Es greift auch hinüber in die Charakterbildung durch Weckung und Stärkung der Eigenschaften des Mutes, der Besonnenheit, der Selbstbeherrschung und des Gehorsams und Gemeinnsinns. So strebt also das Turnen nach möglichster Vervollkommnung des Leibes, um ihn zum gesunden Träger und zum kräftigen und gewandten Diener des ihn beherrschenden Geistes heranzubilden und den Menschen körperlich und geistig für den Kampf ums Dasein zu wappnen.

Kein Sport ohne Kampf, kein Kampf ohne Übung. Die Übung entwickelt erst die ganzen Fähigkeiten, die in dem Menschen schlummern. Ohne Übung darf niemand in einen Wettkampf gehen. Darum: Training! Welcher Ernst liegt in diesem Wort. Welche Summe von rastloser Arbeit, welches Maß von Willen, von eiserner Energie, welche Stärke des Charakters spricht daraus. Wer einmal im Training war, weiß es zu würdigen und jeder sollte sich ihm einmal unterziehen.

Der gesundheitliche Wert des Sports ist unschätzbar. Die teilweise angekränkelte Jugend muß zum Sport. Nur dort kann sie, richtig angefaßt, gesunden. Schwache Herzen und schwache Lungen werden dort gekräftigt. Eine sportärztliche Untersuchung hat voranzugehen, dann ist in vorsichtiger Weise steigend zu üben und man wird staunen, wie durch die einfachsten Mittel ohne Medikamente der junge Mensch sich kräftigt. Ohne Zweifel: bei richtiger Einteilung und Zuteilung ist der Sport ein wunderbares Heilmittel.

Das Altensteiger Sportleben kann auf eine ruhmreiche

Anfertigung von Qualitätsmöbeln
Schlaf- und Wohnzimmer
Kücheneinrichtungen

Ausführung sämtlicher Schreiner-Arbeiten
in Neu- und Umbauten

Jakob Klaiß

Altensteig, Egenhauserstr. 124

In der Ausführung sämtlicher Facharbeiten
empfiehlt sich

CHRISTIAN KEPPLER

Gipsermeister Altensteig

Fassadenerneuerungen - Innenarbeiten
Gerüsterstellung

Wolle, Hüte, Unterwäsche, Herrenwäsche,
verschiedene Reste und Kleinigkeiten

Maria Großmann
Manufakturwaren

Abzeichen, Plaketten, Medaillen

für Sport, Vereine und Berufsverbände

Stahl- und Metallstempel

für Industrie, Handel und Gewerbe

PAUL WALTHER

Graberwerkstätte, Altensteig

GASTHAUS UND METZGEREI ZUM

Telefon 227 **„Adler“** Altensteig

Seit 3 Jahrhunderten im Besitz der Familie Dürschnabel

bietet

feine Wurstwaren für reichhaltige Vesper

Aus unserer **Metzgerei**: Erstklassige Dauerwurst

sowie sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Naturreine Weine bei mäßigen Preisen

Prima Most

Schöne Fremdenzimmer, ruhige Höhenlage in der

Nähe des Schlosses mit herrlicher Aussicht auf die Stadt

Geräte und Bedarfsartikel
für die
Ländl. Hauswirtschaft

**Lagerhaus Altensteig
WLZ**
Telefon Nummer 385

**Landwirtschaftl. Maschinen
aller Art**

Düngemittel
Schädlings-Bekämpfungsmittel

Landwirtschaftl. Futtermittel
Erzeugnisse

Sämereien
Saatgut

Garbenbänder
Ernte-Bindegarn

**Erzeugnisse der
Milchversorgung
Pforzheim**

✦

Milch
Butter
Käse
Quark

erhalten Sie gesund

Was *Jeder*
vom
KONSUM
wissen muß!



Dass der Konsum sinnvoll materielle
Notwendigkeiten und ideale Ziele zum
Nutzen seiner Mitglieder verbindet und
ihnen durch günstige Preisgestaltung und
Bedienung mit hochwertigen Qualitätswaren
helfen will.

Jede Hausfrau und jeder Mann soll aber
auch selber an dieser Idee mithelfen durch
seine Mitgliedschaft und Tätigung seiner
Einkäufe bei der

KONSUM
GENOSSENSCHAFT
e.G.m.b.H. NAGOLD

9 Verteilungsstellen in Nagold, Altensteig,
Ebhausen, Rohrdorf, Walddorf, Halterbach, Wildberg

1900 *50 Jahre* 1950

Elektrizität in Altensteig

Beratung in allen Stromversorgungsfragen

STÄDTISCHES ELEKTRIZITÄTSWERK
Seit 1910 im Besitze der Stadt

GEBRÜDER THEURER

Säge-, Hobel- und Spaltwerke
Holzhandlung

Nagold Altensteig Herrenalb
Telefon 241 Telefon 335 Telefon 397

Württ. Schwarzwald

Ausführung von Schleif-Arbeiten aller Art
sowie Reparaturen an Schreib- u. Nähmaschinen

Hugo Schlumberger Altensteig
Messerschmied u. Mech.-Meister, Pfalzgrafenweilerstr. 407

Annelotte Moser

Kunsthandwerkliche Webwerkstätte
ALTENSTEIG, Haldenstraße

Herstellung von handgewebten Trachtenröcken, Tischdecken, Diwandecken, Sofakissen.

EUGEN SATTLER

GASTHAUS UND BÄCKEREI
vormals Seeger Poststraße

Neuer Innenausbau - Gemütliche Gasträume
Fremdenzimmer mit warm und kalt Wasser
Getränke in reicher Auswahl - Gute Küche
Restaurationsbetrieb im Schwimmbad

KARL THEURER

Schuhwaren aller Art
Maß- und Reparaturwerkstatt
Altensteig

Erfreuen Sie Ihre Gäste mit einer Schale

Feingebäck und Süßigkeiten

Besonders gut und doch preiswert zu haben in der
Bäckerei Emil Lutz an der Kaufhausbrücke



Allianz
Versicherungen

schützen vor Verlust

AGENTUR ALTENSTEIG

Leu - Martinsmoos

Tradition zurückblicken. Seit 1847 besteht der Turnverein, der jetzt gemeinsam mit dem vor 30 Jahren gegründeten Fußballverein den Verein für Leibesübungen bildet. Viel Arbeit ist in all den Jahren des Bestehens und Wirkens der beiden Sportvereine von den ungezählten aktiven und passiven Funktionären aufgewandt und ebensoviel Idealismus gezeigt worden. Arbeit und Erfolge der zahlreichen Amtsträger im Einzelnen zu würdigen, würde den Rahmen dieses Aufsatzes sprengen. Aber der herzliche Dank sei ihnen an dieser Stelle im Namen der vielen gezählten und ungezählten Sportanhänger gezollt, der allerdings nur eine bescheidene Anerkennung für ihre Mühen, Sorgen, für ihre Hingabe, Liebe und Opferfreudigkeit sein kann.

Gegenwärtig wird der Sportverein von Stadtrat Karl Saalmüller, einem verdienstvollen, achtbaren und beliebten Turnerpionier geführt. 40 Jahre hat er aktiv im Turnerleben gestanden und ebenso lange auch die Geschäfte eines Schriftführers im ehemaligen Turnverein geführt. Nun hat ihn das Schicksal an die Spitze des Sportvereins gerufen. Die Einstimmigkeit, mit der er in geheimer Wahl zum Vorstand gewählt wurde, mag ihm Beweis für Vertrauen und Wertschätzung sein. Möge es ihm vergönnt sein, recht lange in körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische dem Vereine vorzustehen.

Vorstand Stadtrat Karl Ergenzinger, der sich durch anderweitige starke Beanspruchung leider gezwungen sah, die Vorstandsgeschäfte niederzulegen, hat den Verein seit Kriegsende geführt. Aus kleinsten Anfängen heraus hat er ihn in unermüdlicher, zäher, zielbewußter Arbeit aufgebaut. Aus den 5 Aktiven am Tage des Wiederauflebens sind 300 aktive und passive Mitglieder geworden, die heute den Sportverein tragen. Neben dem Auf- und Ausbau der Abteilungen richtete er sein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung und Vergrößerung des Sportplatzes. Sein Verdienst ist es, daß in Bälde der Sportverein ein neues Sportheim, die ehemalige RAD-Baracke, beziehen kann. Als Vorstand war er allen Abteilungen ein gerechter Vater, sein Urteil war klar, objektiv und sachlich und hat viel dazu beigetragen, daß Turn- und Fußballverein sich zu einer wahren Gemeinschaft fanden.

Die Fußballabteilung wird von Wilhelm Hirnise, die Handballabteilung von Alfred Dörner, die Turnabteilung von Ernst Seeger und die Radfahrerabteilung von Wilhelm Roh geführt.

Die Fußballer spielen in der Kreisklasse. Wenn es



Das Zeichen
für Qualitätsdrucke

ihnen nicht gelang, die Spitze zu behaupten, so hat das seinen Grund darin, daß die Abteilung in einigen wichtigen Spielen auf die Mitwirkung erfahrener Spieler verzichten mußte. Daß ihre Spielstärke beachtlich ist, beweist die Tatsache, daß sie im Kampfe gegen Ligavereine erstaunliche Erfolge erzielen konnte und wiederholt die Ehre hatte, Spieler für eine Schwarzwaldauswahl abzustellen, die gegen Oberligavereine Freundschaftsspiele auszutragen hatte.

Die Handballer gewinnen seit Jahren sämtliche Spiele der Vor- und Rückrunde ihrer Kreisklasse, versagen aber im entscheidenden Augenblick und bleiben so der ewige Zweite, ein Umstand, der mehr als tragisch ist. Die spielerische Kraft dieser Elf ist unvergleichlich stark, das haben die Erfolge gegen Vereine der Landesklasse wiederholt bewiesen.

Die Turnabteilung ist zahlenmäßig zurückgegangen. Gegenwärtig ist sie im Begriffe, sich neu zu konstituieren. Vergangenen Herbst brachte sie uns eine Großveranstaltung durch das Auftreten der ehemaligen Deutschlandriege im Kunstturnen unter Mitwirkung von Eugen Göggel, dem dreifachen Europameister im Reck und Barrenturnen.

Die Abteilung Frauenturnen unter Leitung von Georg Fallscheer zählt gegenwärtig 80 Köpfe. In 8 Riegen wird regelmäßig und fleißig geübt. Für den Herbst ist eine Großveranstaltung im Frauenturnen unter Mitwirkung der Frauenturnabteilung des Männerturnvereins Stuttgart geplant.

Die Radfahrerabteilung hat wohl die größten Erfolge aufzuweisen. Durch eindrucksvolle Siege im Radball, Kunst- und Reigenfahren sowie im Straßenrennen hat sie den Sportverein und damit die Stadt im gesamten Bundesgebiet bekanntgemacht und dadurch mit dazu beigetragen, daß Altensteig ein gern besuchter Ausflugsort geworden ist. Erwähnt seien noch die ausgezeichnet organisierten Saal- und Straßenveranstaltungen, für die Georg Starz verantwortlich zeichnet.

Die Abteilung Jugendturnen ist zur Zeit 117 Mann stark. Sie wird vom Verfasser geführt.

Den vielen ungenannten Helfern aber sei gleichfalls Dank und Anerkennung ausgesprochen. Sie bauen und unterhalten in selbstloser Hingabe das lebende Vereinsgebäude. Setzt ihre Arbeit aus, so erlischt alles Licht.

Nicht zuletzt sei Herrn Bürgermeister Hennefarth gedankt. Er hat stets nach bestem Vermögen die sportlichen Belange unterstützt und gefördert, hat oft mit Rat und Tat zur Seite gestanden und stets ein offenes und freundliches Ohr gehabt. Wir wissen, daß ihm der Sportbetrieb sehr am Herzen liegt und daß wir jederzeit zu ihm kommen können.



VOLKSBANK ALTENSTEIG

e. G. m. b. H.

seit über 80 Jahren die Geldausgleichs- und
Geldsammelstelle von Gewerbe, Handel,
Landwirtschaft und Privaten

Drei-König

Das Haus der guten Getränke
Es laden Sie ein

Hans Schnieele und Frau
Weinhandlung Altensteig - Telefon 253

„ALLBOY“ FRIEDRICH BOYSEN

Metallbearbeitungswerk

Spezialität:

Abgasschalldämpfer für Verbrennungskraft-
maschinen jeder Art, Autoheizungen und
Einbaukraftstoffbehälter für Pkw., Nutzfahr-
zeuge u. Omnibusse, Trichter-Kanister D.Pa.
Kfz.-Zubehör

Sonderabteilung für Kinderwagen

Stuttgart und Altensteig

VALENTIN JÖRGLER

OBST GEMÜSE SÜDFRÜCHTE

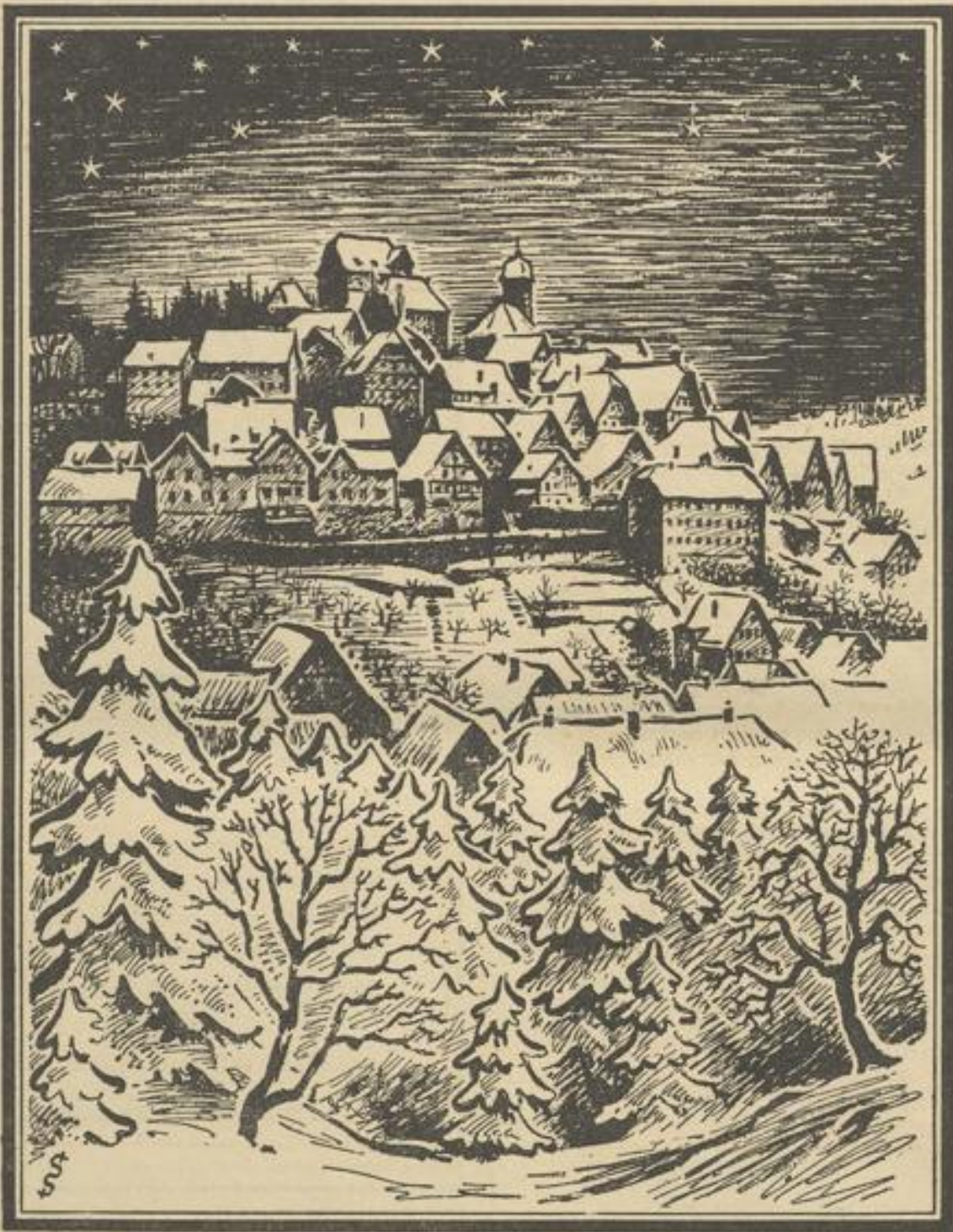
Schwarzwälder Rauchfleisch und Hausmacherwurst

die Spezialitäten des

„Deutschen Kaiser“

Reichliche Portionen

Billigste Berechnung



Winterliches Altensteig

JAKOB WALZ MÖBELFABRIK

INHABER: RICHARD WALZ · ALTENSTEIG

Fernsprecher 266

Schlaf- und Wohnzimmer



- Große Wirtschaftlichkeit
- 8,2 kg/100 km Verbrauch
- 2,8-Liter-Diesel-Motor
- Ganzstahl-Fahrerhaus
- Sitzraum für 3 Personen

HANOMAG

Werkvertretung für den Kreis Calw

AUTODIENST RICHARD KICHERER
ALTENSTEIG

Telefon 359

Suchen Sie

einen modischen Ausputz,
schöne, solide Unterwäsche,
feinmaschige Damenstrümpfe
und Herrensokken,
elegante Sport- und Polo hemden,
aparte Sommerstoffe,
praktische Kleiderzeugle,
gute Federbetten

mit weicher, elastischer Füllung,

dann berät und bedient Sie zuverlässig,
preisgünstig und hochwertig

Walter Spahr

das gute Textil-fachgeschäft

Altensteig

an der Kaufhausbrücke

NEUZEITLICH EINGERICHTET

Gasthof und Pension zur

„TRAUBE“

Inhaber: Wilhelm Seeger Altensteig

Telefon 210

Eigene Metzgerei

Großer Saal

Bekannt für gute Küche
und reelle Weine

Fahrräder

Reiche Auswahl
Niedere Preise
Günstige Teilzahlung
bei

Pitz & Schöndorf Altensteig

Fernsprecher 206

Ausführung sämtlicher mechanischer Reparaturen

*Trag' einen Sommerkühn
an heißen Tagen,
Du brauchst Dich dann
nicht länger plagen.*

Große Auswahl in Sommerschuhen
für Damen, Herren und Kinder bietet

ALFRED MAST

Schuhgeschäft und Maßwerkstätte
ALTENSTEIG

Ihr tägliches Brot aus der

Bäckerei Konrad Katz

Heute **130 Jahre**

Metzgerei Brenner
Altensteig

ein Begriff für Qualität

C. W. LUTZ NACHFOLGER
FRITZ BÜHLER JUN.

Telefon 205

Gem. Warengeschäft - Reiseandenken

Aus Ihren Stoffen fertigt Ihnen die feine
Maßarbeit für Damen und Herren

Schneidermeister

ALFRED ROH Altensteig

Poststraße 350 im Haus der Firma Veeh & Ziegler

191 Jahre

Zimmergeschäft Henbler

Inhaber: Wilhelm und Eugen Henbler

Altensteig

Karlsstraße 310

Berta Kaltenbach

vorm. Karl Kaltenbach sen.
1870 — 1950

Altensteig, Marktplatz

Telefon 317

empfiehlt:

**OKA- und AUERHAHN-
BESTECKE**

(auch andere Marken;
WMP - Bruckmann usw.
lieferbar).

Besteckereinbauten, Besteck-
halter - Gravierungen

Klein- und Großsilberwaren

Schmuck - Eheringe

Wolff - Hotelgeräte

Sport- und Vereinspreise

Ehren- und Festgaben - Feine

Porzellane - Geschenkartikel

Bei Einkäufen ab DM 23.-
3% Skonto.

Lieferung nach auswärts
vollkommen spesenfrei.

Bitte beachten Sie mich unver-
bindlich oder schreiben Sie mir.
Kataloge u. Prospekte kostenlos.



*So ein Modellkleid
sichert Ihnen „seine“
Bewunderung*

So teuer ist es nicht einmal
Sie sollten sich mit uns
darüber besprechen

Damenschneiderei

Margot Seitz

Altensteig

Helene Merkle

Stuttgart

Treuhandbüro
Wolfgang Luz
Altensteig
Ruf 334

Immobilien - Treuhand - Geschäftsberatung - Auskunft

Nähmaschinen erster Marken u. Ersatzteile

Gottlieb Bühler Altensteig Marktplatz



Louis Schaible

Fachgeschäft für

UHREN - OPTIK - GOLDWAREN



Nagoldtal oberhalb Altensteig

O Schwarzwald, o Heimat wie bist du so schön!

Vom Fremdenoetzer in Altensteig

Die wirtschaftliche Entwicklung hat es mit sich gebracht, daß der von der Hast und der Unruhe der Zeit geplagte Mensch Ruhe und Ausspannung sucht. Er will den Lärm, die Arbeitswelt mit ihrer ewigen und zerrüttenden Anspannung vergessen, will Ruhe und Besinnlichkeit. Er will das Treiben des Alltags hinter sich bringen und aus der Tiefe der Natur, aus ihrer Stille und Größe, aus einer anderen Umwelt neue Kraft schöpfen.

Altensteig ist immer mehr ein beliebter und weit bekannter Ferienaufenthalt geworden. Jedes Jahr kommen neue Fremde, die in unserem Städtchen und seiner Umgebung Erholung suchen. Und jedes Jahr kommen auch wieder die alten Bekannten, denen es unser Städtchen, seine eigenartige Schönheit, die Freundlichkeit der Aufnahme, die Bequemlichkeit der Unterbringung angetan haben.

Die landschaftliche Schönheit der Umgebung, das altertümliche und von alten Zeiten kündende Stadtbild locken und reizen zum Kommen und Bleiben.

Wer den Hang hinaufsteigt, nach Westen zu, dem

Schwarzwald entgegen, der fühlt sich auch gleich mitten drin, nach wenigen Schritten umfassen von Tannen und Fichten, von Felsblöcken, Moospolstern und Farnen. Der Wald entscheidet die Landschaft. Er gibt beim Blick nach Westen nirgends und an keiner Stelle mehr den Gesichtskreis frei. Überall schiebt er sich zwischen die Feldflur, zwischen die einzelnen Dörfer und Weiler, als wenn er nur widerwillig ihnen Raum ließe. Fast lückenlos sind die Höhenzüge gegen Westen vom Wald besetzt.

Auf der andern Seite der Nagold schweift der Blick von den Höhen hinüber ins Hecken- und Schlehengäu. Es grüßt die dunkle Mauer der Keuperberge und die fernen blauen Berge der Alb. Dort blühen die Blümlein der Steppenheide, leuchtet das blendende Weiß der Silberdistel, das farbige Rot der Steinnelke.

Im tief eingeschnittenen Tal rauscht die Nagold ihr uraltes Lied. Manche freundliche und wilde Bächlein sammeln sie unterwegs und führt sie mit auf dem langen Weg zum Meer. Schmucke Dörflein liegen an ihr, wo der Fluß Platz ließ, siedelten sich Menschen an.

Das erste größere Gemeinwesen an dem Fluß ist die

**Auch auf dem Festplatz
und im Zelt
Gambrinus-Bräu
Nagold**

Niederlage: Hans Rapp, Altensteig



Gebr. Rath

Lebensmittel-Großhandlung

und Transporte

ALTENSTEIG

Fernsprecher 298

Gasthaus u. Pension
ALTENSTEIG

„Engel“

●
Ruhige Höhenlage in der oberen
Stadt - Gute Küche - Gepflegte
Getränke - Schöne Fremdenzimmer

Wilhelm Seeger · Altensteig

vorm. Fr. Bäßler

Herren- und Knabenbekleidung
Maß und Konfektion

JAKOB SCHWARZ

Gasthaus und Bäckerei
Paulusstraße 46

MARTIN BRAUN

INHABER HANS FEZER

SÄGEWERK UND HOLZHANDLUNG

ALTENSTEIG

Lieferung von Bauholz
Schreiner- u. Glaserholz
sowie Brennholz

gewerbereiche und nun im Festesglanz von 850 Jahren prangende Stadt Altensteig. Stolz und bestimmend ragt das alte Schloß über die Täler und Höhen, die alte Stadtmauer liegt wie ein schützender Arm um das obere Städtchen, an den Hängen hinauf klettern die Häuser und Gärten, drunten im Tal lebt und webt es vom emsigen Fleiß, die gelben Schürzen der Gerber schaffen der Stadt ein eigenes Gepräge, die großen Stapel von Holz erzählen von einem der Haupterwerbszweige in der Stadt, weit bekannt sind die Besteckfabriken des Städtchens, deren Arme sich weit hinausdehnen ins deutsche Land und auch hinüber über die Grenzen, viel befahrene Straßen durchschneiden die Stadt, Omnibusse rattern über das Pflaster und bringen Hunderte von Fremden, die sich über die Eigenartigkeit des Stadtbildes von Herzen erfreuen, gastliche Herbergen laden zum Bleiben ein, sie bieten Gutes und Bestes, so ist unser Altensteig heute ein beliebter Ausflugsort, bekannt im engeren und weiteren Vaterland.

Viel wird getan, um all den Besuchern den kürzeren oder längeren Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen. Gepflegte Spazierwege führen hinauf in die Höhen, zum Rundgang um die Stadt, oder zu weiteren ausgedehnten Wanderungen, im Tal selbst bieten sich anmutige Gelegenheiten zu erholsamen Spaziergängen, ein Schwimmbad mit seinen vielen Freuden ladet zum Besuch ein, der Stausee grüßt aus dem Nagoldtal hervor. Mit Unterstützung der Stadtverwaltung werden für die Luftkurgäste von Frühjahr bis Herbst laufend kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt. Mit Ernst wird an der immer größeren Verbesserung der Verkehrsverhältnisse gearbeitet. Omnibusunternehmen laden zu umfassenden Wanderfahrten ein. Nicht zuletzt geben sich die Geschäftsleute, die Besitzer der Gaststätten und Pensionen und noch ungezählte andere viele Mühe, um nicht nur etwas, sondern Bestes zu bieten.

Die „stille Einfach und edle Größe“ unseres Waldes, unserer Berge und Wälder, die freundliche Gastlichkeit der Bewohner, die tatkräftige Arbeit der vielen Gasthausbesitzer, die ihre durch den Krieg und mancherlei Nachkriegsfolgen stark in Mitleidenschaft gezogenen Gebäude wieder in Stand gesetzt haben, die Tätigkeit des rührigen Fremdenverkehrsvereins, der sichtbare Wille und die tätige Kraft der Menschen, den nicht vorhandenen Reichtum des Bodens und die nicht geschenkte Gunst des Marktes zu überwinden, sie alle haben zusammengeholfen und dem Fremden unser Städtchen Altensteig zur Heimat gemacht, die ihnen Kraft und Freude schenkt, zum Kommen lockt und zum Bleiben einladet.



Täglich frische Laugenbretzeln
und andere Backwaren sowie Eiernudeln aus der
Bäckerei Schilling

Korbwaren und Reparaturen jeder Art
GEORG BRAUN Korbmacher



Gutbrod

die einheimische Firma mit den Werken in Plochingen und Calw führt im Kleinwagenbau

Werkvertretung für den Kreis Calw

AUTODIENST RICHARD KICHERER / ALTENSTEIG

Telefon 359



SALAMANDER

SCHUHHAUS

Wilhelm Maier

ALTENSTEIG · BAHNHOFSTRASSE 94

TELEFON 275



Alleinverkauf der führenden Fabrikate: Salamander, Wolko, Elefant und Neipp

Joel Walz

Altensteig

Baustoff-, Groß- und Einzelhandel

Telefon 271

Kohleneinzelhandel

Hoch- und Tiefbau

